

34. Ausgabe



DE BACHTELER SCHII

Clubzeitung des Skiclub am Bachtel
und der Panorama-Loipe, Gibswil

KONTAKT-PERSONEN

Vorstand des Skiclubs am Bachtel

Präsident	Walter Honegger, Blattenbach 1139, 8636 Wald Telefon (055) 95 48 01
Aktuar	Käthi Hanselmann, Blattenbach, 8636 Wald Telefon (055) 95 14 07
Kassier	Urs Fröhling, Diemberg, 8733 Eschenbach Telefon (055) 86 24 94
Besondere Aufgaben / Vizepräsident	Boby Inderbitzin, Blumenweg, 8636 Wald Telefon (055) 95 66 81
Festwirtin	Barbara Braun, Haldenweg 7, 8632 Tann Telefon (055) 31 49 50
Chefin Breitensport	Susanne Vontobel, Amslen, 8498 Gibswil Telefon (055) 95 15 74
Renn-Chef	Daniel Biedermann, Laupenstrasse 8, 8636 Wald Telefon (055) 95 40 61
JO-Chef	Hano Vontobel, Bühl, 8498 Gibswil Telefon (055) 95 32 76
NK-Chef	Bruno Beutler, Weiherstrasse 11, 8625 Gossau Telefon (01) 935 37 52
Biathlon-Chef	Wädi Hanselmann, Blattenbach, 8636 Wald Telefon (055) 95 14 07
Pressechefin	Cornelia Gutknecht, Amslen, 8498 Gibswil Telefon (055) 95 15 74
Sponsorchef	Felix Vontobel, Chräzeweg 3, 8335 Hittnau Telefon (01) 951 10 01
Trainer	
Trainer SCB	Juri Burlakov, Lindenhof 6, 8636 Wald Telefon (055) 95 64 45

Vorstand Panorama-Loipe

Präsident / Spurchef Verbindung zum SCB	Ruedi Vontobel, Amslen, 8498 Gibswil Telefon (055) 95 40 25
Chef Unterhalt	Max Kunz, 8498 Gibswil Telefon (055) 95 24 85
Chef Finanzen / Adressverwaltung	Kurt Graf, Täusistrasse 44, 8630 Rüti Telefon (055) 31 42 66
1. Beisitzer	Edi Graf, Hanflandstrasse 3, 8340 Hadlikon-Hinwil Telefon (01) 937 13 66
2. Beisitzer	Ruedi Zumbach, Unterbach, 8636 Wald Telefon (055) 95 48 33

«DE BACHTELER SCHII»

34. Ausgabe Erscheint jeweils im Herbst und im Frühling Auflage: 1800

Inhalt

Präsiberichte

3 Skiclub

5 Panoramaloipe



Nordische Kombination / Rennläufer

Kaderliste 15

Saisonrückblick NK 21

Trainingslager Russland 27

Eusi JO

Saisonrückblick 17

Trainingslager Melchsee-Frutt 29

Biathlon

Saisonrückblick 23

Rollskiathlon Deutschland 43

Skiclub Bachtel aktiv / Verschiedenes

9 Organigramm

11 Veränderungen im SCB

44 Umwelttips für Langläufer

46 Sommerkombination

49 5-Tage-Berglauf-Cup

51 Volleyball-Turnier

52 SCB Geburtstagsparty mit Moritz

55 Liebe SkiclüblerInnen

Duathlon

Vorstellung neuer OK-Präsi 25

Sponsoren 33

6. Züri-Oberländer Duathlon 45

Vorschau

Terminkalender 56



 **TOYOTA**
Dorf-Garage Wald

René Lustenberger
Stuckstrasse 7
8636 Wald
Telefon 055 95 41 93

Und ich habe Zeit

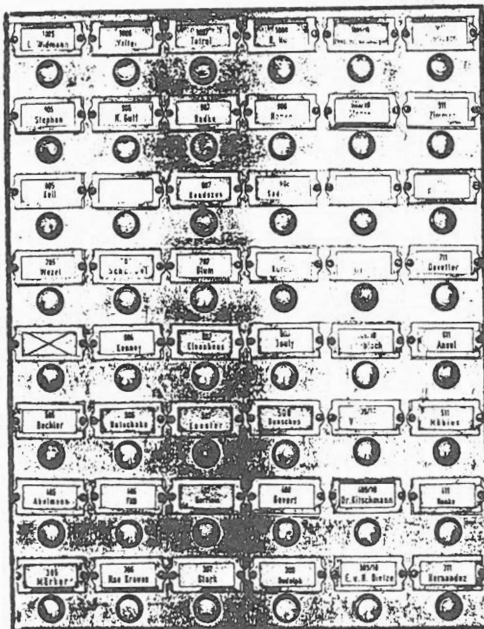
zum Glück !

Liebe Leser/innen

Was bedeutet eigentlich für jeden von uns, die Zeit ?

Stellen wir uns vor, wir müssten einem ausserirdischen Wesen den Ausdruck Zeit, erklären. Wie würden wir beginnen ? Ich bin überzeugt, dass es unheimlich spannend wäre, all die Erklärungen und Definitionen anzuhören und aufzuschreiben, sicherlich könnte man damit ein ganzes Buch füllen.

Warum gibt es denn so verschiedene Ansichten von der Zeit ? Im Prinzip ist es doch ganz einfach ; Nehmen wir zum Beispiel den Mensch Müller mit der AHV - Nummer 482.21.142.216. Er lebte während genau 74 Jahren und 4 Monaten auf dieser Welt, oder anders gesagt seine Zeit betrug genau 38,5 Millionen Minuten ! Sie sind doch sicherlich mit mir einig, dass dies eine viel zu trockene Angabe über die Zeit von Mensch Müller ist, oder ? Viel wichtiger als die Zeit in Minuten, ist für mich, die bewusst „erlebte Zeit“ das heisst, ob ich mir meine zur Verfügung stehende Zeit so einteilen kann, dass ich sie überhaupt wahrnehme ! Ich weiss, dies ist ein Wunschdenken, es gelingt mir auch nur teilweise, doch um so ein schöneres Gefühl habe ich in mir, wenn ich meine Zeit spüre !



Wie geht es Ihnen ? Auch schon den Ausdruck „keine Zeit“ gebraucht ? Wenn nein - gratuliere ich Ihnen, im anderen Fall wünsche ich Ihnen und mir, für die verbleibende Zeit möglichst viel „Bewusst - Sein“

W.Honegger



Aus eigener Produktion:

- Chrütlichäs
- Chnoblichäs
- Bachtelkäse
- $\frac{1}{4}$ fetter Bergkäse

Öffnungszeiten:

Montag - Sonntag 7.00 - 10.00 18.30 - 19.30



Schlipfstr. 6 ☎ 95 40 83

- Schuhreparaturen
- Orthopädische Korrekturen
- Einlagen nach Mass
- Lederreparaturen aller Art
- Reissverschlüsse einsetzen
- Messer und Scheren schleifen
- neu: Gravuren, Schilder, Pokale etc.



SpeisereRestaurant Gibswiler Stube

Familie A. Schmuki-Egli
8498 Gibswil
Telefon 055/96 14 95

Schöne Lokalitäten für Anlässe jeder Art.
Kinderspielplatz

Jeden Sonntag reichhaltiges Zmorge-Bufferet

Liebe Langlauftfreundinnen und -freunde

Nach einem regnerischen September, warten wir bei schönstem Oktoberwetter auf die 20. Saison. Was wird Sie wohl bringen? Die schönen Winterbilder der vergangenen Saison habe ich noch in bester Erinnerung. Etwa ein halber Meter Schnee auf Weihnachten und Neujahr würde mir schon Freude bereiten.

Bis dahin bleibt aber noch viel zu tun. Ein neuer Suppenwagen befindet sich in der Ausführung. Im Wagen werden nebst Küche und Ausschank auch einige gedeckte Sitzplätze für „Unterkühlte“ vorhanden sein. Ob er allerdings noch in dieser Saison zum Einsatz kommen wird, steht noch in den Sternen geschrieben. Im Raum Suppenwagen wird im kommenden Winter neu eine Toilette zur Verfügung stehen. Die Streckenlänge der Nachtloipe wird erweitert. Die neuen Wegweiser, die uns die Zürcher Kantonalbank finanziert hat, bringen sicher jeden Läufer wieder zum Ausgangspunkt zurück. An dieser Stelle möchte ich mich im Namen der Panoramaloipe bei der Kantonalbank für die grosszügige Unterstützung ganz herzlich bedanken. In einem eintägigen Kurs werden uns die Mitarbeiter der ZÜKO AG in die Pflege und Unterhaltsarbeiten an den beiden „Rolba“- Loipenmaschinen einführen. Um auch bei geringer Schneemenge eine Skatingpiste präparieren zu können, fabrizieren die „Chnüttler“ eine Walze, die an einen Traktor angebaut werden kann.

Die Generalversammlung der Arbeits-Gemeinschaft für Loipenunterhalt (AGL) fand am 6. Mai in Bonaduz statt. Zusammen mit Max Kunz, Edi und Kurt Graf besuchte ich diese Veranstaltung. Die Traktanden warfen keine hohen Wellen. Nur die Diskussionen über den Langlaufpass vermochten einmal mehr die Gemüter zu erhitzen. Der Pass wird auch in diesem Jahr für Fr. 30.- verkauft. Die Gebiete, die einen Zusatzbeitrag verlangen, finden Sie in der Beilage „Langlaufloipen der Schweiz“. Der Vorstand der Panoramaloipe hat beschlossen in diesem Jahr keinen zusätzlichen Loipenkleber mehr abzugeben. Der Kleber hat sich leider nicht bewährt, die schönen Ausreden, warum zum Beispiel jetzt gerade an diesem Stock kein Kleber zu finden ist, werden uns sicher fehlen. Unsere beiden Loipenpolizisten Hugo und Hermann Hess müssen somit nur noch den Pass kontrollieren. Als Loipenbenutzerin oder Loipenbenutzer können Sie einfach den Langlaufpass mitnehmen, um ungestört die gut präparierten Pisten geniessen zu können.

TELECOMMUNAL AG



Panoramaloipensponsor 1995 / 96 :

CH-8621 Wetzikon

Ein kleiner Höhepunkt im vergangenen Sommer war die Überführung von unserem altgedienten Pistenfahrzeug "Liseli" am 7./ 8. Juli. Der Sportsfreund Heinrich Wegmann führte für uns das Fahrzeug mit seinem Lastwagen kostenlos nach Poschiavo. Wir Chnüttler begleiteten natürlich diese "Züglete" mit feuchten Augen. Das dabei auch der Hals nicht trocken blieb ist kaum verwunderlich. Wir genossen diesen Kurzaufenthalt zusammen mit einigen Mitglieder des SC Poschiavo in dieser schönen Gegend.



Nach einer strengen Nacht folgte ein elend trauriger Abschied.

Den Jubiläums-Puurehöck konnten wir dieses Jahr in der Scheune von Hanni und Eugen Kunz feiern. In der schön dekorierten Remise fanden sich ca. 100 Gäste ein, darunter auch einige ehemalige Landbesitzer und Helfer. Nach einem feinen "Znacht" frischte Max Kunz mit seiner Tonbildschau alte Erinnerungen auf. Den Höhepunkt des Abends setzte Magic Steven mit seiner Zaubershow. Mit Musik und Tanz ging die Zeit wie im Flug vorbei. Mit diesem Fest wurde die gute Zusammenarbeit zwischen den Landbesitzer und der Panoramaloipe aufs Neue gefestigt.

TELECOMMUNAL AG



Panoramaloipensponsor 1995 / 96 :

C

H-8621 Wetzik

Liebe Gönnerinnen und Gönner, wir hoffen, dass Sie unsere Arbeit auch in der kommenden Saison unterstützen. Wir freuen uns, wenn wir Sie im nächsten Winter auf unserer Loipe begrüßen dürfen.

Dä Pano-Presi Ruedi Vontobel

Pony - Lift

Unser beliebter Pony-Lift ist auch im kommenden Winter in Betrieb!

Betriebszeiten: Mittwoch ab 13.30 Uhr

Samstag ab 13.30 Uhr

Sonntag ab 9.30 Uhr

In den Sportferien täglich ab 13.30 Uhr

Fahrtpreis: Kinder 5.--

Erwachsene 8.--

Schee- und Wetterbericht

055 95 42 22

Gruppen oder Schulklassen können nach Absprache mit Fam. Brändli (055 95 17 76) auch ausserhalb der normalen Betriebszeiten einen Termin vereinbaren (günstige Tarife)

Telefonbeantworter – Winterservice

Auch im kommenden Winter werden Sie die Möglichkeit haben, sich telefonisch über die Panorama-Loipe informieren zu lassen.

Sie erfahren dabei unter anderem den Loipen-Zustand, die Schneeart, die Temperatur und die Witterung im Bachtelgebiet!

Diese Angaben erfahren Sie, wenn Sie die Telefon-Nummer

(055) 95 42 22 wählen!



w. schoch wald

Laupenstrasse 12, 8636 Wald ZH
Telefon (055) 95 24 62 / 95 32 04

Steil- und Flachbedachungen
Fassadenverkleidungen
Isolationen

Ausführung von Umgebungsarbeiten

Maschinelle Erdarbeiten
Belagsarbeiten
Bepflanzung, Begrünung
Unterhaltsarbeiten



Jörg Meier, Gartenbau

Frohberg, 8630 Rüti, Telefon (055) 31 54 54
8636 Wald, Telefon (055) 95 38 33

**Reiseartikel
Sommersport – Wintersport
Lederwaren**



rochat

Tösstalstrasse 18
8636 Wald, Telefon (055) 95 11 66

Donnerstag Abendeinkauf


leistungsstark
zielbewusst
fair

... irgendwie sportlich

besmer
SANITÄR
HEIZUNG
SPENGLEREI



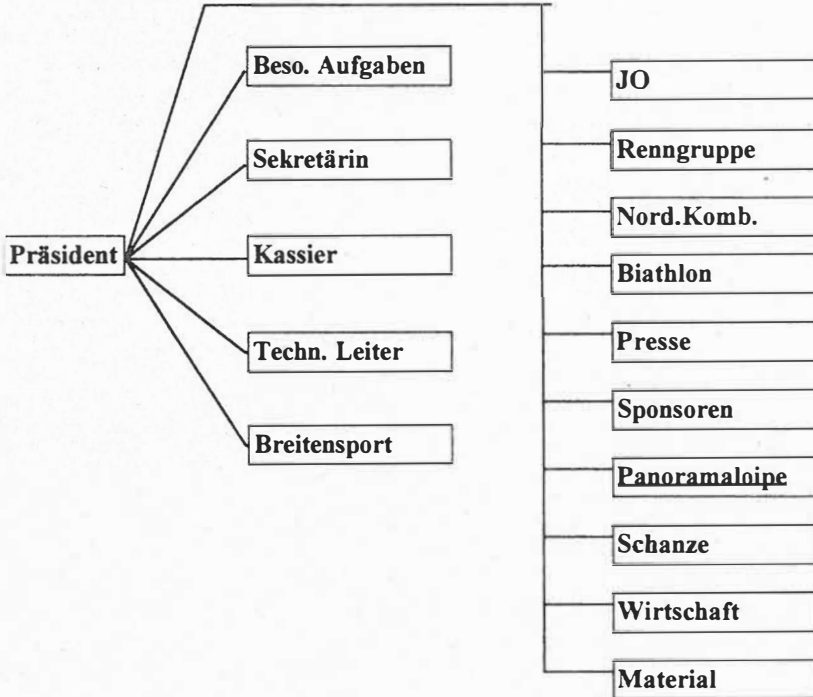
BESMER AG
Rütistrasse 23, 8636 Wald
Telefon (055) 95 34 85
Fax (055) 95 42 52



Organigramm Vorstand SCB

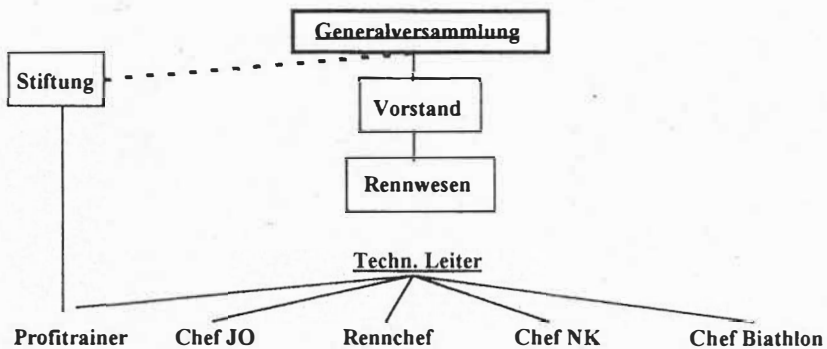
kleiner Vorstand

erweiterter Vorstand



Organisation Rennwesen SC am Bachtel

(Kompetenzen / Aufgabenbereiche)



Rest. Schwendi, Bauma

Zobig-Plättli
Bure-Spezialitäten
Schöne Gartenwirtschaft
Grösser Parkplatz



Ob nachem Chrampfe oder Sport
dSchwändi isch de richtig Ort

Höflich empfiehlt sich
Familie A. Keller-Neukomm

Die Druckerei für:

- Visitenkarten
- Rechnungen
- Numerierungen
- Briefbogen
- Garnituren
- Preislisten
- Couverts
- Vereinsbroschüren



Buchdruck
Offset
Jürg Hess-Vogt

Erikastrasse 4
8632 Tann
Telefon 055 31 24 93

Veränderungen im SCB- und im Loipen-Vorstand

Rücktritt

Anlässlich der GV vom letzten Mai hat Ernst Kocher den Rücktritt aus der Panorama-Loipe gegeben. Ernst ist ein langjähriges Skiclub-Mitglied; er war bereits als JO-Mitglied in unserer Reihe anzutreffen. Ernst hat sich auch als Rennläufer gut in Szene gesetzt und zeigt an unserem alljährlichen Clubrennen, dass man immer noch mit ihm in den vorderen Rängen rechnen muss. Er war von 1978 bis 1980 Beisitzer im SCB-Vorstand und von 1980 bis 1984 dessen Präsident. Später war Ernst im Loipen-Vorstand und ist nun ganz aus dem Vorstand zurückgetreten. Wir wünschen Dir alles Gute!

Uebertritt

Mit Ruedi Zumbach konnten wir einen ebenso kompetenten wie langjährigen Skiclübler als Neubesetzung des 2. Beisitzers des Panorama-Loipen-Vorstandes finden. Ruedi kennen alle als einen grossen Chrampfer - er ist überall wo es nach Arbeit riecht dabei um Handanzulegen. Der Bauer vom Unterbach ist also sicherlich bestens aufgehoben bei den alten Pano-Loipen-Hasen. Nach 11 Jahren als Beisitzer im SCB-Vorstand, sieht er eine neue Herausforderung im Loipen-Vorstand.

Ressortwechsel

Für das ehemalige Amt von Ruedi Zumbach hat sich der ehemalige JO-Chef Boby Inderbitzin zur Verfügung gestellt. Boby hat nun, nach mehrjährig geleisteter Jugendarbeit das Amt für Besondere Aufgaben im SCB-Vorstand übernommen.

Euch allen sei ein herzliches Dankeschön und ein dreifaches Schii-heil ausgesprochen für Eure langjährige Arbeit in unserem Skiclub. Für die nahe und ferne Zukunft wünschen wir viel Glück und hoffen, dass die neuen Herausforderungen Euren Erwartungen entsprechen.



Neueintritte

Aufgrund der Neuorganisation unserer Skiclubführung mussten auch einige neu entstandene Ressorts besetzt werden.

Sponsorchef

Mit Felix Vontobel wurde ein sehr kompetenter Sponsorchef in den Vorstand gewählt. Felix ist seit 13 Jahren im SCB. Nachdem er unseren Vorstand nach 4 Jahren Rennchef-Tätigkeit verlassen hat, um sich ganz der Sponsorensache zu widmen: zuerst im OK Rollskirennen, später im OK Züri Oberländer Duathlon. Er ist dort für die grosse und wichtige Arbeit der Sponsorensuche zuständig. Mit seiner Wahl in den Vorstand ist sein verantwortungsvolles Amt nun auch auf den Skiclub ausgeweitet worden. Felix, Du bist geschaffen für dieses Amt, und wir hoffen, dass Dir Deine Arbeit weiterhin viel Spass macht.

NK-Chef / Verbindungsmann Loipe - SCB

Mit Bruno Beutler und Ruedi Vontobel sind keine „Neuen“ vorzustellen. Sie sind uns allen ein Begriff: Bruno als Chef der Nordisch Kombinierten und Ruedi als „Loipen-Präsi“. Dass hier diese beiden genannt werden, ist darauf zurückzuführen, dass der Vorstand anlässlich der 60. GV erweitert wurde.

Biathlon-Chef

Als Chef unseres jüngsten Skiclub Kindes wurde neu auch Wädi Hanselmann in den SCB-Vorstand aufgenommen. Er ist unser sportbegeisterte Allrounder und wohl vielen auch von seinem Magenbrotstand her bekannt. Wädi, Du bist seit 1976 Skiclubmitglied und im besten Alter, um in einen solchen Job einzusteigen. Viel Glück und ebensoviel Spass!

Name	Hanselmann
Vorname	Walter
Alter	35 Jahre
Grösse	174 cm
Gewicht	74 kg
Familie	verheiratet mit Käthi
Beruf	Marktfahrer
Hobbies	Sport, Lesen
Lieblingsessen	Vielfrass
Lieblingsgetränk	Champagner

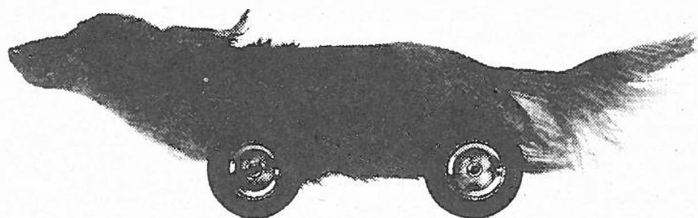


JO-Chef

Der Chef unserer Jüngsten ist seit dem Frühling 1995 Hano Vontobel. Hano, der jüngste Sohn aus der Amslen-Vontobel-Familie, stellt als Vater zweier Kinder bestimmt eine Idealbesetzung für diese Aufgabe dar. Er ist seit seiner Kindheit aktiver Skiclübler und war sowohl als JO-Mitglied als auch später als Rennläufer ein erfolgreicher Langläufer. Dass er sein breites Wissen der Jugend weitergeben will, kommt uns nicht nur sehr gelegen, sondern ist auch eine sehr löbliche Entscheidung seinerseits. Hano, wir wünschen Dir viel Spass und dass Du die nötigen Nerven nicht verlierst!

Name	Vontobel
Vorname	Hano
Alter	31 Jahre
Grösse	173 cm
Gewicht	70 kg
Familie	verheiratet mit Marianne Sohn Andrin, 3, Tochter Rebecca, 5
Beruf	Förster
Hobbies	Haus, Garten, Familie, Sport, Mountain-Bike
Lieblingessen	Hackbraten mit Kartoffelstock
Liebingsgetränk	Kaffee





Relax. Erfahren Sie das
neue Fahrgefühl.

 **ZÜRICH** : relax

Hauptagentur Wald

Alpenstrasse 4, 8636 Wald. Telefon 055/95 34 44. Fax 055/95 34 62

**minnig**

fleisch • wurst • traiteur

Metzgasse 4

8636 Wald

Telefon 055/95 15 85

Fax 055/95 62 57

bürgt für Qualität und frische Ware

**Oberholzer+Co.**

Elektro - Fachgeschäft + Installationen, Telefon-A-Konzession

8636 Wald 8735 St.Gallenkappel 8497 Fischenthal

Tel. 055/ 95 32 95 Fax 95 33 51

Nordische Skisportler sind wie unsere Elektroanlagen

-Zuverlässig

-Zäh

-Umweltschonend

alles in allem ; ä gfreuti Sach , oder ?

Kader

Dank den guten Leistungen im letzten Winter konnten sich folgende Läufer für das ZSV oder ein SSV - Kader qualifizieren:

Rennläufer

SSV - Kader

Damen Nationalmannschaft:

Sylvia Honegger

Herren B- Kader

Reto Burgermeister

ZSV Kader

Langlauf

Sylvia Honegger, Cornelia Porrini, Doris Kunz
Anja Burgermeister, Felix Kunz, Stefan Keller,
Reto Burgermeister

ZSV - JO - Kader

Andrea Honegger

Eva Inderbitzin

Marina Porrini

Daniela Stalder

Roger Burri

Boris Fischer

Remo Fischer

Thomas Giger

Cyril Gross

René Inderbitzin

Thomas Suter

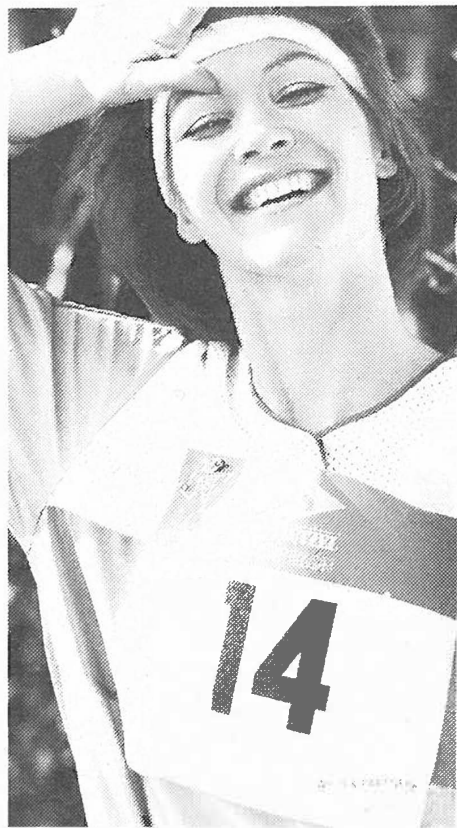
Andi Wyss

Herzliche Gratulation !!!

KNORR-QUICK-SUPPE

der heissgeliebte Energiespender — auch auf der Panorama-Loipe

**Am schönsten ist es, wenn
auch unsere Mitarbeiter
mit uns zufrieden sind.**



Eine erfolgreiche Firma ist immer nur so gut wie die Mitarbeiter, auf die sie zählen kann. Auf unsere Mitarbeiter dürfen wir ganz besonders stolz sein. Deshalb möchten wir auch, dass sie sich nicht nur während der Arbeit bei uns wohl fühlen.

Reichle & De-Massari AG
Binzstrasse 31
CH-8622 Wetzikon
Telefon 01 933 81 11
Telefax 01 930 49 41

**Reichle &
De-Massari**

JO SC Bachtel Rückblick Sommer 1995

Trainingsbetrieb

Mini JO (Jahrgänge 1985 und jüngere)

Die Trainings werden abwechslungsweise durch Erika Keller und mich geleitet, und von Karin Lattmann assistiert. Mit Laufspielen werden die Kinder auf ein eventuell in späteren Jahren folgendes Lauftraining vorbereitet. Mit verschiedenen Geschicklichkeitsübungen und Spielen wird versucht die koordinativen Fähigkeiten der Kinder zu fördern, um ihnen das Erlernen von verschiedenen Bewegungsabläufen (hoffentlich auch Langlauf) zu erleichtern. Im Durchschnitt nehmen 12 Kinder an diesem Training teil.

Gruppe A + B (Jahrgänge 1985 und ältere)

Montag:

Es gab immer eine Abwechslung zwischen bis zu 45-minütigen Lauf- und Rollskitrainings sowie Koordinationsübungen. Bei schlechtem Wetter war spielen in der Halle angesagt. Für dieses Training brauchen die Kinder gute Lauffähigkeiten, die meisten Teilnehmer bestreiten regelmässig Wettkämpfe. Geleitet wird dieses Training von Juri, als HelferIn stellt sich Maya Kunz zur Verfügung. Es nehmen regelmässig 10-20 Jugendliche an diesem Training teil.

Mittwoch:

In den Rollskitrainings von ein bis eineinhalb Stunden vorallem in der klassischen Technik besteht ein grosses Leistungsgefälle, und es braucht bei den Anfängern manchmal einige Ermunterungen um sie zu motivieren. Das nun alle Teilnehmer mit eigenen oder gemieteten Rollskis und Stöcken ausgerüstet sind erleichtert den Betreuern die Arbeit um einiges. Juri betreut vorallem die Fortgeschrittenen und gibt als brillianter Techniker ein ausgezeichnetes Vorbild zur Nachahmung ab. Erika und ich helfen abwechslungsweise mit. (Teilnehmer 15-25 Jugendliche).

Jugendsponsor 1995 / 96 :

TELECOMMUNAL AG



C H-8621 Weizikon

Freitag:

Dieses Training findet im Sommer jeweils in der Turnhalle Burg, im Winter (nach den Herbstferien) in der Halle Binzholt statt. Geleitet durch die Familie Manser (Heidi, Mäni und Andreas) wird recht intensiv mit den Jugendlichen gearbeitet, obwohl das Training den JO's einiges abverlangt erfreut es sich grosser Beliebtheit. (bis über 30 Teilnehmer)

Sonntag:

Bisher wurde vom angebotenen Training mit dem Velo oder Bike kein Gebrauch gemacht, was die zuständigen Leiter (Hano und Mäni) nicht davon abhielt einige Ausfahrten zu unternehmen. Für die Zukunft muss dieses Angebot mit den Jugendlichen konkreter abgesprochen werden.

Administration:

Es sind 68 JO Mitglieder registriert (inkl. Biathlon und Nordisch Kombinierte) Die Kinder wurden vom Mai bis Oktober dreimal schriftlich über die angebotenen Aktivitäten informiert. Die Koordination für den Einsatz der einzelnen Trainer/innen für die verschiedenen Lektionen brauchte vorallem bei der Abwesenheit von Juri einige Abklärungen. Mit dem Beitrag des 100-er Club's konnten auch in diesem Jahr wieder Materialeinkäufe (Rollski) und Lager unterstützt werden.

Kader Zürcher Skiverband:

Die zwölf Kadermitglieder unseres Klubs (Total Kadermitglieder 18) konnten an einigen Wochenendtrainings und an einem fünftägigen Gletschertraining in Les Diablerets teilnehmen.

Zum Winterprogramm:

Wir hoffen, dass die gute Beteiligung auch während den Schneetrainings anhält. Es werden wieder einige Wettkämpfe gemeinsam besucht. Es freut uns natürlich, wenn wir von vielen Betreuern, Eltern und Fans begleitet werden. Die Teilnehmer für den SSV-

Jugendsponsor 1995 / 96 :

TELECOMMUNAL AG

C

H-8621 Wetzikon



Elvia-Tropy Final in Einsiedeln werden in diesem Jahr neu in drei Qualifikationsrennen (früher nur ein Rennen) ermittelt. Mehr zu den Daten im Winter auf dem Terminkalender.

Für die gute Unterstützung möchte ich mich bei den verschiedenen Trainern und den Eltern bedanken.

Fanreise an die

Langlauf - Schweizermeisterschaften 1996 in Klosters

Am Sonntag 28. Januar 1996 finden die Staffelmeisterschaften der Damen und Herren statt.

Um unsere Rennläuferinnen und Rennläufer tatkräftig zu unterstützen, organisieren wir wiederum eine Fanreise.

Auskunft bei: Susanne Vontobel, Amslen, 8498 Gibswil 055/95 15 74



Jugendsponsor 1995 / 96 :

TELECOMMUNAL AG

C H-8621 Welzikon



„Bring-und-Hol,, Tag für Jedermann

Liebe JO-Mitglieder, Eltern, Skiklüber und Volksläufer,

habt Ihr Material, (Ski's, Schuhe, Stöcke, Rollerblades, Bekleidung usw.) das nicht mehr gebraucht wird? An unserem „Bring und hol“ Tag kann verkauft, gekauft, getauscht, natürlich auch verschenkt , aber bitte nicht entsorgt werden.

Anschliessend möchten wir die JO-Eltern zu einem Gespräch einladen. Für die JO und alle anderen anwesenden Kinder wird während dieser Zeit ein spielerisches Training angeboten

Programm:

Datum: Freitag, 1. Dezember

Zeiten: ab 17.00 beim Schulhaus Riedt
18.00 Kaffee, Tee und Kuchen
18.30 Training und Spiel für Kinder (evtl. auf den Ski's ?)
18.30 Gespräch mit Eltern
19.15 Schluss der Veranstaltung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, und hoffen auf einen schneereichen Winter

Der JO-Chef und das Trainerteam

PS: Als Nachamenswert möchte ich die Idee der Firma Albert Schoch, Holzbau, Raad, Gibswil empfehlen, Sie unterstützte anlässlich Ihres 50-jährigen Firmenjubiläums alle Jugendabteilungen der Walder Dorfvereine mit einem namhaften Beitrag!

Jugendsponsor 1995 / 96 :

TELECOMMUNAL AG

C H-8621 Wetziko



Rückblick Sommerhalbjahr NK

Kein Gericht kocht sich so schwer
wie der Bericht es quält mich sehr
Werd ich wohl vor lauter quälen
öffters falsche Worte wählen
Ich streng mich wirklich an
geb alles was ich kann
Das Vorwort heiteres verspricht
für den Sommer-Schlussbericht
Bis zur letzten Stunde
gilt für die ganze Runde
Wird gewartet und studiert
geschrieben und auch ausprobiert
Drei junge Burschen mich besuchen
mit Fleiss und Mut und ohne fluchen
Die Zwei vom Bachtel kennt ihr schon
der Dritte kommt aus Rikon
Fabian Gerber und Michi Hollenstei
das sind noch Zwei
Ein Dritter ist zu uns gestossen
er misst sich schon mit all den Grossen
Aus Rikon kommt der Nicola Bay
das sind die lustigen Drei
Die Grösseren mich kaum noch sehen
sie ihre eignen Wege gehen
Mit den Kadern stets auf Reise
sammeln sie die schönsten Preise
Sommertest-Wettkämpfe
joggen ohne Krämpfe

E drüfachs Ski Heil vom Bruno

Rollski und noch vieles mehr
strengt euch an es lohnt sich sehr
Etwas tolles mitzubringen
Medallien sich zu erringen
An WM und Olympia
zu starten, dies wäre ja
Das höchste aller Ziele
die schönsten aller Spiele
Um diese Ziele zu erreichen
stellen wir für uns die Weichen
Doch wichtig scheint mir auf dem Weg
dass man mit Spass zur Sache geht
Den werden wir bestimmt erfahren
wenn wir im Herbst nach Jsny fahren
Im Lager viele Sprünge machen
und die Sonne anzulachen
Springen joggen hallenbaden
an der Bewegung wir uns laben
Immer lustig immer heiter
Freude stets als dein Begleiter
Es fehlen Ranglisten von Testen
kurz ihr seid für mich die Besten

Ich wünsche Allen einen
schönen Herbst
und gutes gelingen
in der Wintersaison



Kadereinteilung nordische Kombination

Jg	Name	Kader	
74	Kunz Urs	A	SSV
77	Windhofer Cornel	Jun.	SSV
77	Oberholzer Roli	Jun.	SSV
79	Mayer Päder	Jun	.ZSV
80	Messikommer Päder	Jo 3	ZSV
84	Gerber Fäbe	Jo 1	ZSV
84	Hollenstein Michi	Jo 1	ZSV
86	Bay Nicola	Mini JO	ZSV

Unser Winterrezept

Griessflammeri mit Fruchtmark und frischen Früchten

(7 Stück)

3 dl Wasser, 3 dl Weisswein, zusammen aufkochen

12 g Assugrin oder Honig, Ahornsirup, je nach Geschmack

Zitronenzest von ½ Zitronen

Zitronensaft von ½ Zitronen

100 g Griess dazugeben, 3 Minuten bei ständigem Rühren köcheln

Anschliessend 5 Minuten ruhen lassen

2 Eigelb darunterziehen

2 Eiweiss zu Schnee schlagen, darunterziehen

Im Ofen mit Wasserbad 30 Minuten pochieren. Erkalten lassen. Stürzen.

Mit zwei Fruchtsaucen und frischen Früchten ausgarnieren.

Fruchtsaucen

Beeren oder andere Früchte mixen oder pürieren.

Eventuell leicht nachsüssen.

Biathlon

Der vergangene Sommer, verlief für das Biathlonteam sehr positiv. Für unsere Biathleten steht weiterhin das Grundlagentraining im Vordergrund. Sie werden durch die Schiesstrainer am Kleinkalibergewehr, in der Stehend- sowie in der Liegendstellung ausgebildet. Es wurden auch leichte Trainings unter Belastung absolviert. Erste Erfolge sind bereits erkennbar, so konnten wir, an einem Sommerbiathlon im Schwarzwald, durch Anja Burgermeister, den ersten Wettkampf ohne Fehlschuss feiern.

Sechs weitere junge Bachteliner konnten das Schiesstraining aufnehmen. Sie absolvieren zur Zeit einen Luftgewehr-Schiesskurs bei den Schützen in Wernetshausen, so dass momentan 12 Athleten und Athletinnen (3 Damen / Mädchen und 9 Herren/Burschen) in der Mannschaft mittun. Alle Biathleten sind aber auch weiterhin mit grossem Einsatz bei Juri im Langlauftraining dabei.

Erfreulich ist auch die Unterstützung von Aussen, mit der Firma Sunier bietet sich ein Sponsor an, der unsere Equipe grosszügig unterstützen wird, wir sind mit ihm eine Namensfusion eingegangen, unser Team wird in Zukunft unter dem Namen "Biathlon-Team Sunier - Bachtel" auftreten. Auch viele Gönner helfen mit, das Team auf feste Beine zu stellen.

An der Walder Chilbi präsentierte sich der SC am Bachtel mit einem Luftgewehrstand, bei dem auf Klappscheiben geschossen wurde. Dieser Stand war für den Biathlon beste Werbung, herzlichen dank allen Beteiligten.

Die Vorbereitungen auf die Wintersaison laufen auf Hochtouren, die Senioren und Junioren werden diesen Winter erste Wettkämpfe bestreiten, mit unseren JO hoffen wir ein paar Plauschwettkämpfe besuchen zu können. Wenn man sieht, mit welchem Eifer die Mannschaft trainiert und welche Unterstützung sie erhält, darf man sicherlich zuversichtlich in die Zukunft blicken.

Biathlon-Team Sunier - Bachtel "ä gfreuti Sach"!!

Wädi Hanselmann

Sponsor

Biathlon-Team SUNIER-BACHTEL :

SUNIER

SANITÄRE ANLAGEN METALLBAU HEIZUNGEN
8344 BÄRETSWIL ZH TELEFON 01 - 9391251



EXKLUSIV FÜR BRAUTPAARE

Jetzt ist sie da:
Die neue, hübsche und
praktische

WUNSCHLISTE

mit über 600 Geschenk-Ideen...
vielen Tips und einer idealen
Check-Liste zur Vorbereitung
der Hochzeit.

Holen Sie Ihre Wunschliste
bei uns und lassen Sie sich
dabei von unseren exklusiven
Dienstleistungen für Brautpaare
überraschen.

GRASS eisenwaren

Haushalt — Hobby — Handwerk
Bahnhofstrasse 17 8636 Wald ZH

*Übrigens: Wir verlosen
Jahr für Jahr fünf Städtereisen
für Neuvermählte. Nutzen Sie
die Chance, dabei zu sein!

Rudolf Gutknecht

dipl. Zimmermeister

Spezialisiert auf
Sicht-Holzkonstruktionen

8636 Wald ZH

Telefon (055) 95 24 29 Privat
(055) 96 14 56 Geschäft

ANTICARO

der moderne Kalkschutz

mit dem **ANTICARO**
Kalk-/Rostschutz-Gerät sind

Kalkprobleme

weitgehend gelöst
Testen Sie selbst! 10 Jahre Garantie!

Pat. pend./in der Schweiz prod.

Preis: ab Fr. 980.-

die günstige Lösung für
Haushalt, Gewerbe und Industrie

- keine Chemie, kein Strom
- 1 Jahr Rückgaberecht

Kaufen Sie kein Kalkschutz-Gerät
(oder sog. Wasseraufbereiter),
bevor Sie nicht unser Angebot geprüft
haben!

SUNIER ^A/_G

Mühle, 8344 Baretswil
Telefon 01 / 939 12 51

drogerie gfeller

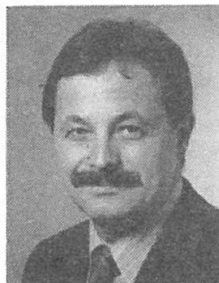
heilkräuter parfumerie babycorner

Bahnhofstrasse 14
8636 Wald ZH
Telefon (055) 95 11 63

FIT SEIN – SCHÖN SEIN!

Wir zeigen Ihnen, was gepflegte Sportler
brauchen und beraten Sie individuell.

Name	Gerber
Vorname	Victor
Alter	44
Kinder	3, zwischen 8 und 15 Jahren
Beruf	Dipl. Masch. Ing HTL / Prorektor an der Ingenieurschule Zürich HTL
Hobbies	Sport (früher vergifteter Handballer bei ZMC Amicitia)



Was hat mich bewegt, das Amt des OK-Präsidenten zu übernehmen?

Eine erste Anfrage durch meinen Nachbarn Ernst Manser, ob ich gewillt wäre im OK mitzuarbeiten, habe ich relativ rasch bejaht. Zu diesem Zeitpunkt allerdings habe ich gar nicht an die Charge des OK-Präsidenten gedacht, sondern vielmehr an irgendeine Tätigkeit im Rahmen des Duathlons.

Für die spontane Zusage haben folgende Gründe gesprochen:

- Seit Beginn des Duathlons habe ich alle Veranstaltungen als Zuschauer erlebt und dabei nebst den sportlichen Leistungen immer auch die gute Organisation und den grossen Einsatz des SC am Bachtel bewundert.
- Es ist erstaunlich, wie ehrenamtliche Funktionäre einen doch regional bedeutenden Anlass so professionell durchführen können. Das Resultat ist, anders als zum Beispiel in der Politik, wo bekanntermassen auch ehrenamtliche Arbeit geleistet wird, unmittelbar nach dem Wettkampf messbar und kann im Hinblick auf die in einem Jahr wieder stattfindende Veranstaltung verbessert werden.
- Die Zusammenarbeit mit dem FC Wald ist vorbildlich und zeigt, dass Vereine mit unterschiedlichen Sportarten und Zielsetzungen trotzdem sehr gut zusammenarbeiten können. Es ist mir nicht bekannt, dass zum Beispiel der aktive Präsident des FC zugleich noch Wettkampfleiter an einem anderen Sportanlass ist.
- Der Einsatz von vielen ehrenamtlichen HelferInnen, die meist noch in anderen Chargen innerhalb des Vereins tätig sind, ist in der heutigen „Individualgesellschaft“ nicht mehr selbstverständlich.
- Herausforderung und Befriedigung, an einem guten und angesehenen Sportanlass mitbeteiligt zu sein.

Nachdem ich nun alle OK-Mitglieder kenne und in der Zwischenzeit auch die Unterlagen von Pezo übernommen habe, freue ich mich auf diese neue Aufgabe.

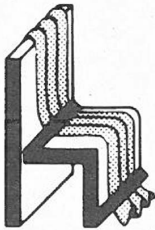
Victor Gerber

RJ**RAVA JOSEF**

Maurergeschäft und Cheminéebau

8636 Wald, Chefistr. 18, Tel. (055) 95 31 87
Natel (077) 91 28 12**PEUGEOT****GARAGE WALDHOF AG**

Das Fachgeschäft für

Auto, Velo und MofaService und Reparaturen aller Marken
Telefon (055) 95 12 51 Rütistrasse 8636 Wald ZH**TALBOT***individuell
preiswert*BODENBELÄGE
VORHÄNGE
POLSTERARBEITEN
BETTEN / BETTWAREN
MÖBEL ALLER ART**Hans Wettstein**
Innendekoration
Rütistrasse 21, 8636 Wald
Telefon 95 20 19 / 95 24 50**Schneeschuh-Wandern
macht Spass !**Schneeschuhe in verschiedenen Modellen.
Stirnlampen, Hunde-Packtaschen u.vieles mehr.
Verlangen Sie den Prospekt bei: M-A&T, Ernst Müller
Im Fistel 10 8497 Fischenthal Tel./Fax 055 96 22 14

Werkstatt & Ausstellung: offen nach Vereinbarung: Tösstalstr. 345, Steg

Trainingslager in Ostrov, Russland

Auf dem Flughafen St. Petersburg holt Juri uns ab. Auf dem Parkplatz steht ein alter Schulbus. Juri und Dani dürfen mit einem neuen Audi nach Ostrov ins Camp fahren. Wir Athleten müssen mit dem alten Bus vorliebnehmen. Die Fahrt gestaltet sich gar nicht angenehm. Ich werde den Rücken noch Tage später spüren. Die anderen müssen während der Fahrt auf die Toilette. Insgesamt benötigen wir 6 Stunden für die 300 Kilometer bis zum Camp. Um 3.45 Uhr kommen wir dort an. Um 9.00 Uhr gibt's das Morgenessen im Restaurant. Das Essen ist recht gut; es gibt Brei, Spiegeleier, Brot und heiße Würste, Tee, Sirup, Kaffee und eine weiße Crème, ähnlich einem Sauerquark. Nachher genießen wir noch die Pause bis um 11.00 Uhr. Gemeinsam sehen wir uns das ganze Camp, sowie die Rollskibahn und den See an. Am Ufer hat es Ruderboote, mit denen fahren wir auf den See hinaus.

Wieder an Land begutachten wir auch noch die Sauna. Um 13.00 Uhr gibt es das Mittagessen. Die Mittagsmenus immer recht verschieden: Nudeln mit Hamburger, bittere Gurken und weiße Quarkcrème, aber auch Reis mit Speck, verschiedene Suppen, Tomatensalat und wieder die weiße Crème, oder Dinkel mit Siedfleisch und Suppe.

Einige von uns schauen sich noch die kleinen Häuser an, die verteilt im Wald stehen. Die Mentalität und das Klima sind gut in Russland und die Menschen hier in Ostrov sehr. Zuerst fliegen wir von Kloten aus mit einem der russischen Aeroflot, nach St. Petersburg. nett. Der Nachmittag steht uns zur freien Verfügung. Zwischen 18.30 Uhr und 19.00 Uhr gibt es das Abendessen: Ziemlich das selbe wie zum Mittagessen. Nachher ziehen sich alle in ihre Aufenthaltsräume zurück. Dani, Sylvia, Jeremias und ich jassen noch bis um 22.45 Uhr. Um 23.00 Uhr ist dann Nachtruhe. Wir feiern auch noch den Geburtstag von Reto Zollinger. Da sind auch die russischen Juniorinnen eingeladen. Später machen wir mit ihnen eine Disco, es ist sehr lustig. Als der Strom ausgeht spielen wir das Papierrollen-Spiel: die Person in der Mitte darf der Person auf den Kopf hauen, die nicht schnell genug ist, den Namen eines anderen Mitspielers zu sagen. Das ist ebenfalls lustig. An einem Tag machen wir Gruppenfotos: wir vom Bachtel, mit der russischen Herren-Nati. Wir fahren auch einmal ins Dorf Ostrov, um dort am Jubiläumsfest „50 Jahre Kriegsende“ teilzunehmen. Dort nehmen wir beim 3000 Meter-Lauf teil. Das ist ebenfalls sehr lustig, obwohl Max und ich eine Runde zu viel laufen. Als Preis bekommen wir ein Buch in kyrillischer Schrift über die Geschichte Ostrovs. Die Rollskibahn ist gut und abwechslungsreich zum fahren. Ich stürze zweimal, doch es ist nicht so schlimm. Juri und Dani machen fleissig Videoaufnahmen, die wir am Abend im Fernsehraum anschauen. Unsere Fehler versuchen wir dann am nächsten Tag zu

verbessern. An einem Freitag fahren wir mit unseren russischen Juniorinnen in die Stadt Pskov. Dort schauen wir uns das Kloster an. Es ist wunderschön. Am späten Nachmittag fahren wir wieder nach Pskov zurück, dort nehmen wir das Mittagessen ein. Einige tätigen noch ihre Einkäufe, bevor wir wieder nach Ostrov zurück fahren. Am ende des Lagers heisst es Abschied nehmen von den Juniorinnen. Danach fahren wir mit dem Bus zum Bahnhof Ostrov. Mit dem „Schlafzug“ fahren wir nach St. Petersburg. Von dort aus holpern wir mit dem Bus durch die Stadt und nehmen das Morgenessen ein. Dann sehen wir uns den „Peterhof“, an. Es hat viele verschiedene, wunderschöne Räume, alle mit Goldverzierungen und Bilder von Kaisern und Kaiserinnen drauf. Es ist unglaublich schön. Nach dem Museumsbesuch fahren wir mit einem Tragflügelboot in die Stadtmitte zurück. Dort machten wir einen kleinen Stadt-Bummel. Einige von uns tätigen noch Souvenir-Einkäufe. Danach haben wir noch einige Zeit zur freien Verfügung. Am Abend nehmen wir das Nachtessen ein .In einem Mc Danold ähnlichen Restaurant kaufen wir nach dem Nachtessen noch etwas für das Frühstück am nächsten Tag. Dann fahren wir mit dem Bus zu der Ratscha, wo wir uns für eine Nach einmieten. Am Morgen nehmen wir das Morgenessen ein. Nach dem Essen packen wir unser Gepäck und fahren mit dem Bus zum Flughafen. Dort lassen wir unser Gepäck durch den Zoll befördern. Um 9.00 Uhr startet unser Flugzeug. Nach einem Zwischenhalt in Wien landen wir um 14.00 Uhr in Zürich-Kloten. Dort holt uns Erika mit dem Bus ab und bringt uns alle nach Hause. Besten Dank an Alle insbesondere an Juri und Dani für die ausgezeichnete Organisation.

Viele Grüsse von Urs Müller, dem Berichtserstatter.



Produktion: BAUMANN + CIE AG, Federnfabrik, CH-8630 I

Trainingslager Melchsee-Frutt

Dieses Jahr führte der Ski-Club sein Trainingslager in Melchsee-Frutt durch. Dieser Ort liegt im Kanton Obwalden, auf fast 2000 m.ü.M. Es ist ein kleines Touristendörfchen mit einem grossen Skigebiet. Im Sommer beherbergt es viele Fischer.

Am Sonntag 13. August um halb zehn traf sich eine motivierte „Meute“ von Bikern und Bikerinnen auf dem Schwertplatz in Wald. Das Gepäck und die Velos wurden in die Busse und Privatautos verladen und auf ging es nach Rothenturm. Von dort aus waren wir auf unsere Muskelkraft angewiesen. Zuerst meist bergab bis nach Brunnen, dann dem See entlang nach Gersau, wo wir den See mit der Fähre überquerten. Von dort an ging es leicht coupiert weiter. Da hatten wir (Fischers, Thomas S. und der Schreibende) die glorreiche Idee, auf jede Kilometerbegrenzungstafel zu sprinten. Wir bereuten es bitter. Jürg, von Krämpfen geplagt, bestieg als erster das von Erika gelenkte Begleitfahrzeug. Nach und nach begann die Straße zu steigen. Das Feld zog sich in die Länge, jeder fuhr nun sein Tempo. Denn letzten großen Halt machten wir in Stöckalp. Inzwischen war die Schar der Fahrenden kleiner geworden und die, die noch auf den Rädern sass, kämpften mit der Entscheidung die Sesselbahn zu nehmen. Schließlich nahmen ein weibliches und sieben männliche Individuen die Schlussteigung in Angriff. Remo und Boris mussten für die Sprints Tribut zollen. René erreichte als erster den Gipfel, gefolgt von Dani. Der Rest (Sutti, Daniela, Stefan und ich) erreichten das Ziel zusammen. Die Zimmer wurden bezogen und etwa um 17.00 Uhr gesellten sich die Jüngeren dazu, welche mit dem JO-Bus angereist waren. Nach dem Duschen oder Baden wurden die Wunden gepflegt (WOLF!) und dann gab es ein feines Nachtessen. Nach der Stärkung wurde Billard oder Fußball gespielt und ins Kulturlicht geguckt. Müde krochen wir um 10.00 Uhr in die Schlafsäcke. Es wurden noch einige Witze erzählt und dann schliefen wir ein.



Das **aktive** Plattensystem verleiht

jedem **Ski** bessere Fahreigen-



schaften und mehr **Power.**



iti, Tel. 055/848 213, Fax 055/848 513. Verkauf: Fachhandel

Montag 14.8

Um 7.00 Uhr holte uns Bidi aus unseren Träumen. Wir schlüpfen aus den „Penntüten“ und machten uns für das Morgenfooting bereit. Um viertel nach sieben joggten wir los. Einige schauten noch recht verschlafen aus der „Wäsche“. Nach dem Morgenturnen war „das Frühstück“ angesagt. Bidi teilte uns das Programm mit. Besammlung um 10.00 Uhr, die Aelteren mit den Laufschuhen, die Jüngerer mit den Wanderschuhen. Geführt von Juri erklimmen wir eine Bergkette. Viele spürten die Hinfahrt in den Beinen, anderen machte die dünne Luft zu schaffen. Nach dem Abstieg trafen wir am oberen Ende des Sees die Wanderer. Nach einer Runde um den See joggten wir nach Hause. Nach dem Essen hatten wir frei bis 15.30 Uhr. Man vergnügte sich an den Billardtischen, machte Rolliparties oder ruhte sich aus. Bis zum Nachtessen war ein Circuit und Spielen angesagt. Das Nachtessen schmeckte auch mit ein paar Haaren des Kochs,

(Er hatte vermutlich Haarausfall) gut. Am Abend schauten wir bis um 22.00 Uhr ins Kulturlicht. Dann krochen wir in die Schlafsäcke, machten ein paar Rollis und schliefen dann ein.

Dienstag 15.8

Das vorgesehene Programm, Rollskilaufen von der Talstation nach Melchsee-Frutt wurde wegen des Aelplerfestes abgesagt. Statt dessen stand Biken auf dem Programm. Für René, Thomas, Fischer Brothers, Hansheiri, Miggu und mich plante unser Führer Bidi eine dreistündige Biketour. Noch voll motiviert und fit fuhren wir um halb zehn ab. Stefan begleitete uns ein Stück weit, mußte aber wegen technischer Probleme umkehren. Hatte er eine Ahnung, was kommen würde? Zuerst überquerten wir ein Kuhweide bis wir den richtigen Pfad fanden. Dann erklimmen wir eine erste Anhöhe, von wo wir den weiteren Weg erblickten, einen schmalen, STEILEN, unbefahrbaren Kuhweg. Also das Bergrad auf die Schultern und ein Stunde bergaufkraxeln. Oben angekommen freuten wir uns auf die Abfahrt.



Nach der Überquerung eines Schneefeldes und einige hundert Meter Fußmarsch wurde die Stille durch die Frage „He Bidi, mues es da so steil duruf gah“ unterbrochen. Das Velo musste noch einmal 1 ½ Stunden getragen werden. Jetzt endlich konnten wir die Talfahrt in Angriff nehmen. Doch der Weg war so nass und dreckig, dass die Räder fast nicht mehr drehten. Der letzte Teil der Abfahrt war dann Hartbelag. Der Schreibende hätte beinahe ein Deutsches Ehepaar über den „Haufen“ gefahren. Danach stieg die Strasse wieder steil an. Boris kämpfte mit einem Hungerast. Nach einer kleiner Abfahrt waren wir in einem kleinen Tal. Zuerst versuchten wir auf einem Bauernhof etwas Essbares zu kriegen. Aber nur Käse ist auch nicht das Wahre. Zu hinderst im Tal entdeckten wir dann eine Beiz. Mit letzten Kräften erreichten wir das Restaurant. Nach einem reichhaltigen Essen war der Boden voller Dreck und auch die WC- Treppe sah nicht besser aus. Die letzte lange Steigung wurde bezwungen und schliesslich erreichten wir das Hotel nach 8 ½ Stunden Biken müde und glücklich.

Denn Rest der Woche verbrachten wir mit Stöckeln, Rollskittraining, Plausch OL und Spielen. Am Freitag kamen Sylvia und Järe auf Besuch und trainierten mit uns. Am Freitagabend kamen Fischers und ich auf die Idee, ein wenig zu trailen. Bidi filmte einige Sequenzen, es war aber schon zu dunkel.

Am Samstag fuhren die Grossen mit den Velos von Melchsee nach Malters über denn Glaubenberg. Nach einer langen Abfahrt begann die Steigung. René und Stefan fuhren voraus und die anderen folgten. Die einen schneller, die anderen langsamer. Die Abfahrt war spitze und bald waren wir in Finsterwald angelangt, wo wir Sylvia und Järe besuchten. Nach etwa einer halben Stunde fuhren wir weiter bis nach Malters. Dort trafen wir Erika und Fredi, welche uns abholten. Die Velos wurden verladen und auf ging es nach Hause

Im Namen von allen Teilnehmer möchte ich mich bei allen Leiter bedanken. Es war wirklich spitze. Auch der Hunderter Club verdient Dank für die Unterstützung



 **GETRÄNKE** 
KURATLI

**DIREKTVERKAUF AB LAGER
ZU DISCOUNT - PREISEN**

WALD GÜNTISBERGSTR. 15 WALD

TEL 055 / 95 ' 15 ' 03

ELCO

Bewährte Produkte für den modernen Wohnkomfort

- Gasheizkessel
- Kaminanlagen
- Öl- und Gasbrenner
- Wärmepumpen und Boiler
- Thermobloc (Brenner/Heizkessel Einheit)

Qualitätsprodukte von einem sicheren Partner mit einem
zuverlässigen Service !

ELCO Energiesysteme AG
Servicestelle Oberland

Telefon 052 232 36 31 Verkauf 052 233 66 03

Sponsoren 6. Züri - Oberländer Duathlon

Peter Abderhalden	Baugeschäft	8637	Laupen
Adidas Sport GmbH AG		8307	Tagelswangen
AEG Hausgeräte AG		8603	Volketswil
Aromatic AG	Mess- und Regeltechnik	8637	Laupen
Ruedi Alder	Sattler + Schuhmacher	8636	Wald
Alpina Versicherungen	Hauptagentur Zürcher Oberland	8620	Wetzikon
Amewa AG	Wärmetechnische Anlagen	8636	Wald
Peter Ammann	Formenkonstruktion	8637	Laupen
Angelacoiffure	Rüti-Hinwil-Wetzikon	8620	Wetzikon
Apotheke Quinter		8636	Wald
Ardielli Elektro-Service		8636	Wald
ARNEL Informatik AG	Arbeitsplatz-und Netzwerklösung	8052	Zürich
ARTHO PAN AG		8636	Wald
AT Zeitschriften-Verlag		5001	Aarau
Bachmann Consult AG	Ausbildungszentrum	8636	Wald
Bachtel-Garage		8636	Wald
Bachtel-Ranch	Western-Saloon	8342	Wernetshausen
Martin Bärtschi	Gärtnerei	8636	Wald
Baumann & Cie AG	Federnfabrik	8630	Rüti
Berec AG	Organisationsbüro	8608	Bubikon
Berhalter AG	Werkzeugbau	9443	Widnau
Berner Versicherung	Agentur Willy Fahrni	8636	Wald
Besmer AG	Sanitär, Heizung, Spenglerei	8636	Wald
Arnold Bieri	Landmaschinen	8496	Steg
Bijouterie Engeler		8636	Wald
Bioengineering AG		8636	Wald
Bless Art	Designmöbel	8635	Dürnten
Blöchlinger Esther	Lebensmittel	8636	Wald
Blumen-Boutique W. & W.		8636	Wald
August Böckli	Antiquitäten + Restaurationen	8607	Seegräben
Boka Print	Schnelldruck AG	8630	Rüti
Brändli AG	Modehaus	8636	Wald
BTA Digital Works AG	Gewerbehaus Schwarz	8608	Bubikon
Jürg Burgermeister	Kleinbauunternehmen	8330	Pfäffikon
Büsser GmbH	Carrosseriewerk	8637	Laupen
Café-Konditorei Gabriel		8636	Wald
Liboria Calamia	Autospenglerei	8637	Laupen
Cathrein Lebensmittel		8636	Wald
Chemuwa	Autozubehör	8637	Laupen
Benito Cotardo	Skianzüge	8636	Wald
Cotardo Elektronik		8636	Wald
Denner-Satellit		8636	Wald
Bruno Dietrich	Druckerei	8344	Bäretswil
Dorf-Garage	Toyota Vertretung	8636	Wald
Drogerie Gfeller		8636	Wald
Drogerie Rüegg		8635	Rüti
EBLA AG	Sandstrahl-Reinigungen	8637	Laupen
Peter Egli AG	Sägerei + Holzhandel	8344	Bäretswil

LANDI Zola -

Ihr starker Partner

... **Heizöl** immer günstig

... **Tankstellen** in Ihrer Nähe

... vieles für **Haus** und **Garten**

... **VOLG-Qualitätsweine**

... **Futtermittel**
für grosse und
kleine Tiere



Landi

Zola (Zürcher Oberland)

Illnau

Hinwil

Bauma

052 44 10 21

01 937 18 21

052 46 11 15

Egli Sport		8630	Rüti
Elektro Hauser		8645	Jona
Elektrolux Motoren AG	WIDAG	5506	Mägenwil
Coiffeursalon Emch		8636	Wald
Heinrich Engelhard	Gartenpflege	8638	Goldingen
Eristra-Druck AG	Offset- und Buchdruck	8630	Rüti
Farben Bernhard		8630	Rüti
Ferag AG		8340	Hinwil
Fischer (Schweiz) AG		6370	Stans
Max Föllmi	Autozubehör	8636	Wald
Foto Wiget		8636	Wald
Frei Elektro		8636	Wald
Gafner Maschinenbau AG		8637	Laupen
Ganz Installationen AG		8604	Volketswil
Garage Kaiser	Volvo Vertretung	8636	Wald
Garage Martoglio	Autoreparaturen	8496	Steg
Garage Waldhof AG		8636	Wald
Gasthaus Lauf		8636	Wald
Gemeinderat Fischenthal		8497	Fischenthal
Gemeinderat Rüti		8630	Rüti
Gemeinderat Wald		8636	Wald
Thomas Grass	Eisenwaren und Haushalt	8636	Wald
Peter Grütter	Schreinerei und Innenausbau	8636	Wald
Ruedi Gutknecht	Zimmerei	8636	Wald
Guyer Wärme u. Wasser AG		8044	Zürich
Halba AG	Schokoladenfabrik	8637	Laupen
Christine Haller		8636	Wald
Halter AG	Confiseriefabrik	5712	Beinwil am See
Käthi + Walter Hanselmann	Confiseriewaren	8636	Wald
Hertig-Elektro		8632	Tann-Rüti
Hess AG	Transporte	8637	Laupen
Armin Hess		8636	Wald
Hermann Hess	Schreinerei-Innenausbau	8498	Gibswil
Hess-Parkett		8055	Zürich
Heusser-Touristik		8620	Wetzikon
Marcel Hiestand	Coiffeur-Salon	8636	Wald
Hanspeter Hiltbrand	Bettwaren und Bodenbeläge	8636	Wald
Manfred Hirschi	Mobiles Sägewerk	8499	Sternenberg
Hofmänner Langlaufsport		7270	Davos
Heinrich Honegger	Confiserie	8636	Wald
Heinz Honegger	Bauabdichtungen AG	8637	Laupen
Honegger Transporte		8636	Wald
Hösli Blättler + Wiegand	Architekturbüro	8636	Wald
Hotel Atzmännig		8638	Goldingen
Hotel Hasenstrick		8342	Wernetshausen
Hotel-Restaurant	Laufenbach	8630	Rüti
Albert Hubmann	Kühlanlagen	8344	Bäretswil
IKI	Informationsberatung AG	8636	Wald
Guido Jäger	Treuhand AG	8608	Bubikon
Ueli Jucker	Obstbau	8607	Seegraben
Jungborn	Chemische Reinigung	8636	Wald
Wisel Kälin Sport	Sportgeschäft	8840	Einsiedeln

Schuh Toni

Wald

S P O R T

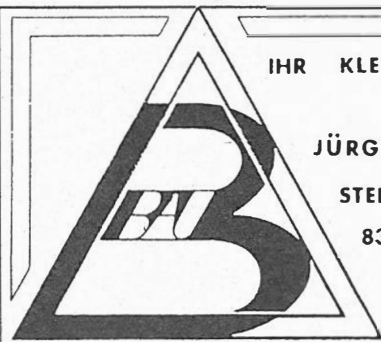
*Nach em Lauf muesch Di nüd lang bsinne,
mir trüffed eus im*

Restaurant

Fr  **hsinn** *inne!*

*Familie Elsbeth und Oskar Eberle
Telefon (055) 95 14 51*

Käserei Bühl		8498	Gibswil
Keller AG	Weberei	8636	Wald
Keller Eisenwaren AG	Handwerkerzentrum	8630	Rüti
Max Keller AG	Lüftungs- und Klimaanlage	8620	Wetzikon
Kern + Schaufelberger AG	Radio-TV Hi-Fi	8636	Wald
KFW Winterthur		8401	Winterthur
Kosmetik Studio K. Looser		8636	Wald
Kreispostdirektion	Betriebsabteilung	8020	Zürich
Fritz Kunz	Schuhhaus Reitsport	8636	Wald
Künzi Treuhand AG		8630	Rüti
Emil Kuratli	Getränke	8636	Wald
Kuster & Maduz AG	Heizung Oelfeuerung	8636	Wald
Hildegard Kuster	Spez' geschäft für Dessous	8636	Wald
Landi Bachtel	Landw. Genossenschaft	8635	Dürnten
Landi Bärenswil	Getränkemarkt Waswies	8344	Bärenswil
Landi Zola	(Zürcher Oberland)	8308	Illnau
Rolf Lange	Innendekorationen	8636	Wald
Lanteri & Co.	Gibsergeschäft	8636	Wald
Dr. med. dent T. Levicnik		8636	Wald
Linsi Sport		8344	Bärenswil
Linth	Möbelfabrik	8722	Kaltbrunn
Marchese AG	Malergeschäft	8637	Laupen
Aldo Martinazzo	Versicherungsbüro	8636	Wald
Mäser AG	Sportbekleidung	9434	Au
Erwin Maurer	Plattenbeläge	8636	Wald
Mayer Elektro Anlagen AG		8623	Wetzikon
Ernst Meier AG	Garten-Center	8630	Rüti
Werner Meister	Vefos-Motos	8630	Rüti
Werner Mesmer		8636	Wald
Werner Messikommer	Architekturbüro	8607	Seegräben
Andrea Michael	Mike-Bike Velo-Aufhängesystem	8630	Rüti
Migros Genossenschaft	Winterthur/Schaffhausen	8401	Winterthur
Karl Minnig	Metzgerei	8636	Wald
Musikhaus Rettenmund		8630	Rüti
G. Naef AG	Flugmechanik	8497	Fiscenthal
Nähcenter Feldmann		8636	Wald
Albert Neff	Molkerei Spittel	8636	Wald
Niro Optik		8636	Wald
Nüesch + Ammann	Forstingenieurbüro	8715	Bollingen
Oberhof Garage		8497	Fiscenthal
Oberholzer & Co.	Elektro und Telefon	8636	Wald
G. Oberholzer	Holzbau	8733	Eschenbach
OPO Oeschger AG	Beschläge	8302	Kloten
Papeterie-Buchhandlung	Müller-Hintermeister	8636	Wald
Maurice Pfister	Softeis	8636	Wald
Bruno Pfister	Käserei	8498	Gibswil
Pflegeheim Grünegg		8636	Wald
Pickel & Ochsner	Apro-Hygiene	8636	Wald
Pneu Muggler AG		8340	Hinwil
Popp Sanitär AG	Sanitäre Anlagen	8630	Rüti
PTT Poststelle Wald		8636	Wald
Dr. med. vet. J. Prevost		8636	Wald



IHR KLEINBAUUNTERNEHMEN

JÜRIG BURGERMEISTER

STEINWIESSTRASSE 19

8330 PFÄFFIKON / ZH

TELEFON 01/950 36 54

FAX 01/951 08 64

NEUBAU
AUSBESSERN
REPARIEREN
HAUSPLÄTZE
GRABARBEITEN
ENTWÄSSERUNGEN



Honig-Tirggel

Handwerklich
hergestellt

Confiserie

Honegger

Wald ZH

055/95 13 18

Wir kennen die Steuervorteile.

- Steuerberatungen
- Buchführungen
- Revisionen

tirega consulting ag



Rütistrasse 2 Postfach 8636 Wald Telefon 055 95 62 63 Telefax 055 95 62 64

Fotokopien
Color Laser Kopien
Passfotos
Industrie- / Werbefotografie
Reportagen
Audiovisuelle Produktionen

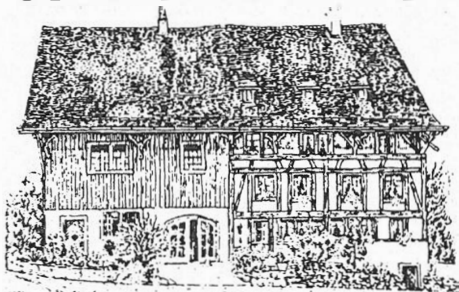


Inserat-Annahmestelle
für den «Zürcher Oberländer»

Ladengeschäft: Bahnhofstrasse 15
8636 Wald ZH
Telefon (055) 95 41 21

Pronto Garage		8637	Laupen
Radsport Gerber AG		4665	Ofringen
Reichle + De-Massari AG	Elektro- + Kommunikation	8620	Wetzikon
Reichmuth & Rüegg AG	Metallbau	8637	Laupen
Reisebüro Sonnenberg		8636	Wald
Reisebüro Walti		8636	Wald
Renault (Suisse) AG		8105	Regensdorf
Restaurant Bahnhof		8636	Wald
Restaurant Frohsinn		8498	Gibswil
Restaurant Gibswilerstube		8498	Gibswil
Restaurant Kantonsgrenze		8636	Wald
Restaurant Lenzen		8496	Steg
Restaurant Löwen		8636	Wald
Restaurant Meierhof		8640	Rapperswil
Restaurant Ohrüti		8496	Steg
Restaurant Sennhütte		8636	Wald
Restaurant Sonnengarten		8636	Wald
Restaurant Talhof		8636	Wald
Restaurant Toggenburg		8636	Wald
Ribolla AG Heizkessel- und	Anlagensanierungen	8630	Rüti
Rochat Sport		8636	Wald
Rossignol Ski AG		6370	Stans
Bruno Röthlin	Bäckerei-Konditorei	8636	Laupen
Harry Rüegg		8636	Wald
Ryffel Running	Laufsport	8610	Uster
Werner Schaufelberger	Schreinerei	8636	Wald
Roger Schläpfer	Schreinerei	8496	Steg
Kurt Schmid	Fahrradfachgeschäft	8630	Rüti
Schnyder Landmaschinen		8636	Wald
Schoch & Co.	Malergeschäft	8636	Wald
Schoch + Hirzel AG	Strassen- und Tiefbau	8496	Steg
Albert Schoch	Zimmerei	8636	Wald
Gebrüder Schraner AG	Fensterfabrikation	8637	Laupen
Schuh-Toni	Sportgeschäft	8636	Wald
Schumacher AG	Sanitäre Anlagen	8636	Wald
Peter Schüpbach		8636	Wald
Arnold Schweizer	Radio-TV Haushaltgeräte	8636	Wald
Eugen Seitz AG	Ventiltechnologie	8623	Wetzikon
Simpex Elektronik AG		8604	Volketswil
Sincrodata	Treuhandbüro	8637	Laupen
SKS AG	Kunststoffe Werkzeugbau	8637	Laupen
Sky-Center	Gleitschirm- und Ballonsport	8636	Wald
Soledor SA	Sporternährung	3097	Liebefeld
Speiserestaurant Blume		8636	Wald
AG Spörri & Co		8637	Laupen
Spörri Landmaschinen		8636	Wald
Sport- und Schwimmbäder	Kommission	8636	Wald
Sport-Garage AG	Opel Vertretung	8636	Wald
SPORT-STUDIO WALD		8636	Wald
STS Sport-Trend-Shop		8340	Hinwil
Sportcars Schaufelberger	Ford Vertretung	8636	Wald
Sporthaus Schmid		8623	Wetzikon

«MÖBEL ALTER MEISTER — MEISTERHAFT RESTAURIEREN»



Sie finden bei uns sorgfältig restaurierte
Bauern- und gutbürgerliche Möbel
aus dem 18. und 19. Jahrhundert.

Antiquitäten + Restaurationen

August Böckli
Lehenhof, 8607 Seegraben
am Pfäffikersee
Telefon (01) 932 17 24

**Permanente Ausstellung
auf 3 Etagen**

Montag bis Samstag durch-
gehend geöffnet

Mitglied des
Verbandes
Schweizerischer
Antiquare
und Restauratoren



**Clublokal des
FC Wald**



Familie De Martin

055 95 13 85

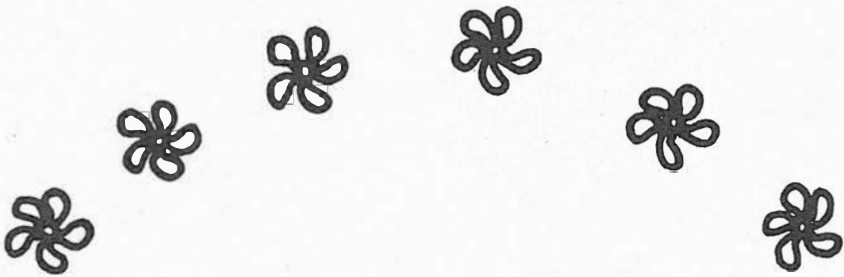
Stachel-Endlos AG	Computerformulare	8714	Feldbach
A. Stalder AG	Bauunternehmung	8733	Eschenbach
Johannes Stauffacher	Forellenzucht	8498	Gibswill
STD	Sieb- und Tampondruck	8636	Wald
Karo Störchli	Typo-Grafik	8637	Laupen
Hans Strehler	Planungsbüro	8636	Wald
Studio 13 E. Zingg	Tanz - Aerobic - Gymnastic	8636	Wald
Sulzer Rüti AG		8630	Rüti
Sunier AG	San. Anlagen + Heizungen	8344	Bäretswil
Techniques-Laser SA		1376	Goumoens-la-Ville
Tex Jeans-Shop B. Meier		8636	Wald
Tirega Consulting AG		8636	Wald
Top-Garage E. Keller	VW-Audi-Vertretung	8497	Fiscenthal
Usai + Gubler AG	Malergeschäft	8636	Wald
Usseglio & Adobati	Gibsergeschäft	8637	Laupen
Usseglio Baugeschäft AG		8637	Laupen
Giuseppe Vanella	Schreinerei + Küchenbau	8344	Bäretswil
Veloatelier		8037	Zürich
Verago AG		8706	Meilen
Theodor Von Rotz	Bauunternehmung	8637	Laupen
Rolf Walti AG	Architekturbüro	8636	Wald
Josef Wenk	Sägerei + Holzbau	8638	Goldingen
Hansjakob Wetli	Schreinerei	8637	Laupen
Winterthur Versicherung	Hauptagentur Wald	8636	Wald
Wörner AG	Modehaus	8636	Wald
Willi Zangerl	Baugeschäft	8498	Gibswill
W. Zollinger AG	Hoch- und Tiefbau	8496	Steg
Erich Züger AG	Kunststoffverarbeitung	8637	Laupen
Zürcher Kantonalbank	Sport-Sponsoring	8010	Zürich
Zürcher Oberländer	Buchdruckerei Wetzikon	8620	Wetzikon
Zürich Versicherungen	Hauptagentur Wald	8636	Wald

Langlaufkurse...

... gibt es auch in dieser Saison wieder.

Am 16. Dez. Und 3. Feb., weitere Auskünfte bei:

Susanne Vontobel
Amslen
8498 Gibswill
055/95'15'74

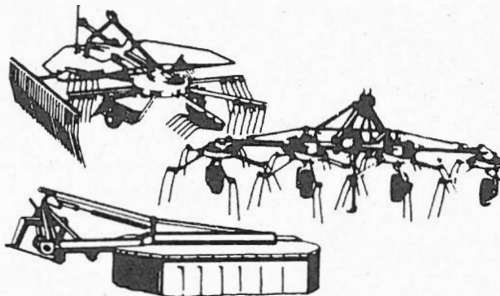


Landmaschinen

U. Spörri, Tänler , Wald
Telefon (055) 95 33 62

Reparaturen und Servicearbeiten
aller Art

Vertretung Aebi - Fella
Bucher - Fahr
Alva - Laval





Rollskibiathlon in Deutschland ☺

Voll motiviert rasten wir mit 120 Sachen und tollem Sound im Ohr, Richtung Gosheim. Am Zoll kamen wir gut durch obwohl wir Gewehre dabei hatten. Kaum in Gosheim angekommen sahen wir die furchteinflössende Rollskistrecke. Die wir gleich zur Besichtigung unter die Rollen nahmen. Ausser mir kamen alle gut die Abfahrt hinunter. Mich trug es Aufgrunde der schnellen Rollen aus der Kurve und mit einem schönen „Plättler“ landete ich neben der Piste. Nach unserem aufregendem Einlaufen schossen wir die Gewehre ein. Wir schossen auf Kartonscheiben und ein Betreuer kontrollierte das Schussbild. Danach schraubten wir an der Zielvorrichtung bis die Schüsse im Zentrum lagen.

Nun begann der Wettkampf!

Andi und Thomas kamen zuerst an die Reihe. Sie mussten als erstes 20 Schuss mit dem Luftgewehr (10 stehend 10 liegend) auf Kartonscheiben schießen. Das Schiessen wurde in dieser Kategorie als Einzelwettkampf gewertet. Thomas belegte den sechsten- und Andi den neunten Platz. Danach machten sie sich zum Biathlonwettkampf bereit und starteten im 1 Minuten Takt zu den zwei Runden mit dem Liegendschieszen nach der ersten Runde und dem Stehendschieszen nach der zweiten Runde. Leider hatte Andi beim Schiessen Probleme, im Gegensatz zu ihm lief es Thomas super, denn er hatte nur einen Fehlschuss. Thomas wurde auch hier wieder siebter und Andi konnte seinen Platz auch beinahe halten, den er wurde zehnter. Nach den Beiden war Anja an der Reihe, die wie im Winter mit dem Kleinkalibergewehr schoss. Das Schiessen war für sie ein Aufsteller, sie traf alle zehn Schüsse und bekam dadurch keine Strafsekunden. Obwohl es ihr beim Rollskilaufen wegen einer Grippe nicht so gut ging, belegte sie dank ihren guten Schiessleistungen den 3. Platz.

Jetzt kam ich an die Reihe. Zum Glück konnte ich die Rollskis von Thomas benutzen. Die waren nicht so schnell wie meine, ein „Plättler“ pro Tag genügte mir! Beim Liegendschieszen lief es nicht so gut, dafür gelang mir dann das Stehendschieszen besser als erwartet. Mit einer einigermaßen guten Lauffeistung konnte ich mir den 3. Platz sichern.

Sponsor
Biathlon-Team SUNIER-BACHTEL :

SUNIER

SANITÄRE ANLAGEN METALLBAU HEIZUNGEN
6344 BÄRETSWIL ZH TELEFON 01-8391251

Nach mir starteten noch Claudio und Beatrice. Für die Jüngeren galten andere Regeln. Sie durften aufgelegt schiessen und wenn sie nicht trafen, gab es eine Strafrunde und keinen Zeitzuschlag wie bei den Älteren. Am Schluss schaute für beide ein 2. Platz heraus. Mit vielen neuen Erfahrungen kehrten wir zufrieden in die Schweiz zurück.

Den Betreuern und Fans herzlichen Dank für Alles, ohne sie ginge gar nichts!



Beat Inderbitzin



Umwelttips für Langläufer

Saubere Trainingsplätze und Laufstrecken

Bei jedem Training ein Stück Abfall entlang der Strecke aufheben und beseitigen.

Überfüllte Abfallbehälter auf Trainings- oder Wettkampfstrecken nicht benutzen, sondern den eigenen Abfall mit nach Hause nehmen und entsorgen.

Klubs: Einen „Säuberungstag“ eines Parks oder einer beliebten Strecke organisieren. Dieser kann mit einem Plauschlauf und geselligem Beisammensein verbunden werden.

Die Natur nutzen, nicht ausnützen

Auf bestehenden Strecken laufen. Querfeldeinläufen und Abkürzungen können schädigende Erosion verursachen.

In Notfällen, wenn öffentliche Toiletten weit entfernt sind, darauf achten, dass keine Wasserquelle oder empfindliche Vegetation verunreinigt wird.

Sponsor
Biathlon-Team SUNIER-BACHTEL :

SUNIER

SANITÄRE ANLAGEN METALLBAU HEIZUNGEN
8344 BÄRETSWIL ZH TELEFON 01 - 9391251

Ueberlegene Dolorita Gerber - Harter Kampf bei den Männern am 6. Züri- Oberländer Duathlon

Nach dem verletzungsbedingten Forfait von Urs Dellsperger entwickelte sich bei den Herren das spannendste Rennen seit Jahren. Dolorita Gerber, die amtierende Duathlon-Europameisterin siegte überlegen im Rennen der Frauen.

Von schweren Rückenschmerzen geplagt nahm Urs Dellsperger am „Duathlonfäscht“ die Gratulationen für seinen Europameistertitel entgegen, gab aber gleichzeitig sein Forfait für das Rennen vom Sonntag bekannt. Das der Sieger des Powerman in Zofingen, trotz sichtbar grossen Schmerzen nach Wald reiste und dem Walder-Publikum seine Ehre erwies, sei auch an dieser Stelle nochmals herzlich verdankt.

In Abwesenheit des Favoriten entwickelte sich ein Rennen, das an Spannung nicht zu überbieten war. Angeführt von den starken Läufern Fritz Dürst und Peter Wülenmann wurde bereits auf der ersten Laufstrecke ein horrendes Tempo vorgelegt. Auf der Velostrecke übernahm dann Peter Giger die Spitze, während sich Daniel Keller auf Platz zwei vorkämpfte. An der Spitze liess Peter Giger nichts mehr anbrennen und lief einen überraschenden Sieg ins Ziel. Fritz Dürst „flog“ über die letzte Laufstrecke, sicherte sich den dritten Podestplatz, konnte aber den zweiten Daniel Keller nicht mehr gefährden.

Überstrahlt wurde das Rennen von der sympathischen Damensiegerin Dolorita Gerber. Konzentriert aber immer locker, die Stimmung an der Strecke voll geniessend, gewann sie das Rennen in Wald überlegen. Grosse Anerkennung gilt Syliva Honegger, die einen Start im Hauptfeld wagte und ein beherztes Rennen zeigte.

Am samstäglichen „Duathlon-Fäscht“, das einmal mehr in Zusammenarbeit mit dem FC Wald über die Bühne ging, sorgte Syliva Honegger mit ihrer herzlichen, persönlichen Ehrung der Schweizermeister des SC am Bachtel für einen Höhepunkt. Sie gewann die Sympathien des Publikums und zeigte auf, dass auch im harten Spitzensport die Menschlichkeit nicht verloren gehen muss. Herzlichen Dank liebe Sylvia.

Dank dem pflichtbewussten Einsatz aller Helfer konnte der 6. Züri-Oberländer Duathlon auf dem gewohnt hohen Niveau durchgeführt werden. Das Zürcher Oberland bleibt eine gute Adresse für alle Duathletinnen und Duathleten.

Peter Zollinger

Mit langen Latten und einer gehörigen Portion Mut

Mit langen Latten, Sprungschuhen, Overalls, Sturzhelmen und einer gehörigen Portion Mut im Gepäck bereisten junge Kombinierer aus der Schweiz und Österreich am Sonntag, 10. September 1995, einmal mehr das Zürcher Oberland und bevölkerten die Gibswiler Mattenschanze anlässlich unserer elften internationalen Sommerkombination.

„Da geht's ja schon verdammt steil runter“, schiesst mir durch den Kopf als ich den Auslauf der Mattenschanze hinaufkraxle und spätestens oben auf dem Sprungturm wird mir klar, dass ich hier niemals freiwillig hinunterfahren, geschweige denn hinunterspringen, würde. Wie muss man sich denn als Normalsterblicher erst auf einer Grossschanze fühlen? Vielleicht wie einer der kleinen Knirpse, der jüngste achtjährig, die sich hier über den kleinen oder grossen Bakken wagen? Sei's drum, der Kombinierernachwuchs scheint keinen allzu grossen Respekt zu haben; sich oben kräftig vom Balken abstossend, flitzen die jungen Springer den Anlauf hinunter, schnellen vom Schanzentisch hoch und segeln, sogar einige der Kleinsten bereits mit Ansätzen zum V-Stil, ins Grüne hinaus.

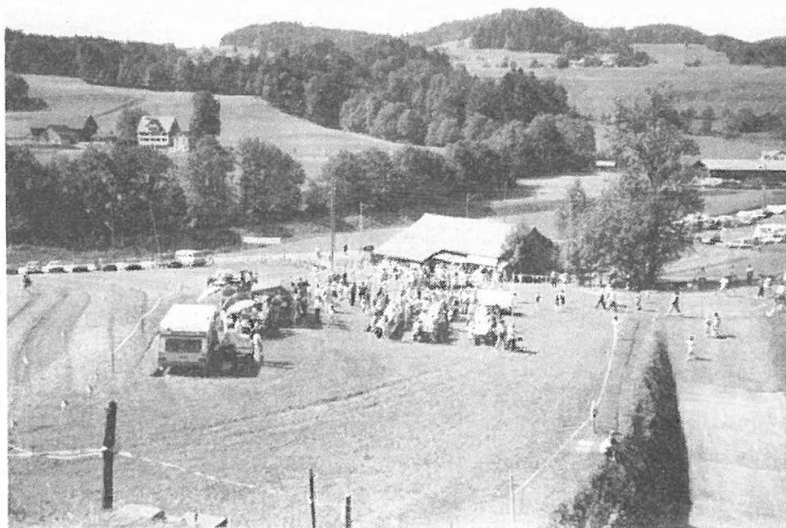
Manchmal „räblet's“ dann halt unten auch wiedermal, wenn bei der Landung, oder auch schon früher, das Gleichgewicht verlorengegangen ist. Die Stürze haben jedoch glücklicherweise nur ganz selten böse Folgen; Skispringen rangiert in der Unfallstatistik weit hinter Skifahren oder Fussball spielen.

Oberländer Farben auf dem Podest

Roger Steiner, ein dreizehnjähriger Nachwuchsathlet aus der Talentschmiede des SC Einsiedeln, dominierte die Konkurrenz dank zwei sehr regelmässigen, gut benoteten Sprüngen auf die Tagesbestweite von 25,5 m klar. Dass der Schanzenrekord von 28,5 m, vor längerer Zeit von unserem heutigen A-Kader-Mitglied Urs Kunz aufgestellt, nicht annähernd erreicht wurde, mag am sicherheitshalber relativ knapp bemessenen Anlauf gelegen haben, der im zweiten Durchgang allerdings um einen Meter verlängert wurde.

Der in der Kategorie JO III startende Bachtelianer Pascal Messikommer egalisierte die Weite von Steiner zwar, griff bei der Landung jedoch zu Boden und da dies bekanntlicherweise denselben Notenabzug wie ein Sturz zur Folge hat, kostete ihn dieser Patzer einen möglichen Sieg und somit die Titelverteidigung. Der 15jährige, welcher sich im nächsten Jahr bei den Junioren zu behaupten hat, rangierte nach dem

Springen mit einem Zeithandicap von 35 Sekunden lediglich als vierter, konnte im Geländelauf nach Gundersen-Methode aber immerhin noch einen Rang gutmachen und hinter zwei Mitgliedern des Nordwestschweizerischen Skiverbandes die Bronzemedaille erobern. Steiner, bei den JO II aus der „Pole-Position“ startend verteidigte seinen Sieg indessen klar. Mit Michi Hollenstein (SC am Bachtel) und Benjamin Wiederkehr (SC Hinwil) im zweiten und dritten Rang der Kategorie JO I/kleine Schanze, waren wieder Oberländer Farben auf dem Podest vertreten.



Bachteler Nachwuchs gross im Kommen

Einen Höhepunkt der Sommerkombination stellt immer wieder der Geländelauf für „chlii und gross“ dar. Besonders derjenige für „chlii“, ist es doch immer wieder amüsant und herzerfrischend die Teilnehmer der Babykategorie auf der 500 m-Strecke zu beobachten und anzufeuern. Dass im Skiclub fleissig für Nachwuchs gesorgt wird, beweist ein Blick auf die Rangliste, wo dieser nicht nur mengen- sondern auch rangmässig ganz stark vertreten ist. Im allgemeinen zeigte die Teilnehmerzahl mit 120 Läuferinnen und Läufern dieses Jahr eine erfreulich stark steigende Tendenz, und dies trotz gleichzeitig stattfindenden Konkurrenzveranstaltungen.

Die Tagessiege bei den Jugendlichen eroberten sich Langlauftalent Daniela Stalder sowie Marcel Manser, einer der zahlreichen Vertreter des Unihockeyclubs Laupen. Während die altbekannte Doris Kunz einem ungefährdeten Sieg in der Damenkategorie entgegenlief, kam es bei den Männern zu einem Duell zwischen Beat Inderbitzin und

Roger Bachmann (UHC Laupen). Nachdem Beat in der ersten 3 km-Runde noch zurückgelegen hatte, konnte er seinen Konkurrenten auf der zweiten Streckenhälfte überholen und schlussendlich um 14 Sekunden distanzieren.

Wachablösung nach 5 Jahren

Zum Abschluss wurde das scheidende OK-Präsidium in Person von Susi und Urs Fröhling von unserem ambitionierten Speaker Pezo interviewt. Die beiden nehmen mit einem lachenden und einem weinenden Auge Abschied. Auf der einen Seite haben sie in den fünf Jahren ihrer Tätigkeit sehr viel Freude und Befriedigung erlebt, hatten andererseits aber auch einen enormen Arbeitsaufwand zu bewältigen. Die beiden konnten jeweils auf ein gut eingespieltes, 60köpfiges Helferteam abstellen, welchem jetzt ein herzliches Dankeschön ausgesprochen wurde. Wir Bachteliner allerdings, sind den Fröhlingen zu viel grösserem Dank verpflichtet, konnte wir doch stets auf ihre Toporganisation zählen. Ausserdem bietet die Sommerkombination uns, ganz gleich ob als Kiebitze oder Helfer dabei, doch stets eine willkommene Gelegenheit zu gemütlichem Zusammensein und einem Schwatz mit Clubkameraden. Darum also noch einmal vielen herzlichen Dank für den grossen Einsatz!!

Was die beiden natürlich besonders freut, ist die Tatsache, dass im 22jährigen Pitsch Windhofer, seines Zeichens ehemaliger Schweizermeister in der Nordischen Kombination und einstiger Gewinner der Sommerkombination ein idealer Nachfolger gefunden werden konnte, welcher ab jetzt dafür sorgen wird, dass die Nachwuchsförderung in „seiner“ Sportart nicht zu kurz kommt.

Conny Gutknecht

Neuer OK-Präsident für den Züri-Oberländer Duathlon

Am 12. September konnte ich mein Amt als OK-Präsident an Viktor Gerber übergeben.

Während fünf Jahren hat mich der Walder-Duathlon fast täglich in irgend einer Form beschäftigt. In dieser Zeit konnte ich viele neue Leute kennenlernen und mit dem super OK fünf gute Anlässe vorbereiten und durchführen. Dem OK-Duathlon Wald wünsche ich alles Gute für die Zukunft und bin überzeugt, dass der Züri-Oberländer Duathlon seinen Stellenwert in der Schweizer-Sportszene noch ausbauen kann.

Peter Zollinger

5 Tage - Berglauf 1995

Am 21. August punkt 19.00 Uhr war, wie manche Jahre zuvor, der Start zur 1. Etappe, welche von Wernetshausen auf den Bachtel führte. Auch am Dienstagabend trafen sich wieder viele Berläufer und Bergläuferinnen zur 2. Etappe von Bauma bis auf den „Sunnehof“.

Am dritten Tag genoss der Eine oder Andere ein Bad, m seine Muskeln von der Etappe Steg - Hörnli zu entspannen.

Die Meisten sahen am vierten Berglauf von Hinwil bis auf die Egg, nicht mehr so fit aus, wie am Montag. Doch man munterte, sich während dem Rennen gegenseitig wieder auf. Die letzte und längste Strecke führte durch's Kemptnertobel über Bäretswil auf's Rosinli. Da wollte jeder sein Bestes geben. Auf allen Strecken konnte man sich mit nassen Schwämmen erfrischen, und im Ziel standen Getränke für den Durst bereit.

Am Abend fand dann im Schulhaus Dorf in Bäretswil die Siegerehrung statt. Man erzählte sich gegenseitig von den erlebnisreichen, stressigen, letzten Tagen.

Es war eine tolle Erfahrung, wohl für alle 200 Teilnehmer und Teilnehmerinnen, einer Woche gleich mehrere Hügel im Züri-Oberland zu erklimmen!

Der nächste Berglauf - Cup findet übrigens vom 19. - 23. August 1996 statt. Wer eine neue Herausforderung such, kann auch alle 5 Etappen am selben Tag laufen; in der 3. Eintags-Berglauf-Cup findet am 13. Juli 1996 statt.

Daniela + Andrea



Wir projektieren,
installieren und reparieren

JÖHL

ELEKTRO JÖHL AG 8621 WETZIKON
USTERSTRASSE 125 TEL. 01/932 19 19 FAX 01/932 19 17

Ⓢ LICHT, KRAFT, TELEMATIK

Ⓢ SCHWACHSTROMANLAGEN

Ⓢ ANTENNENBAU

Ⓢ TV-INSTALLATIONEN

Ⓢ INDUSTRIE-ELEKTRONIKSERVICE

Ⓢ EDV-ANLAGEN

Im Schadenfall macht
die Motorfahrzeug-Versicherung der <<Winterthur>>
ganz schön Tempo.

Hauptagentur Wald
Rolf + Thomas Grasmück

8636 Wald, Kirchplatz 6
Telefon 055 95 26 21

winterthur

Von uns dürfen Sie mehr erwarten.

Teppich - Palette

Hans Inglin

Eichwiesstrasse 9
8630 Rüti ZH

Tel. (055) 31 79 30
Fax (055) 32 15 30

Teppiche
Bodenbeläge
Fertigparkett

Volleyballturnier

Es zeigte sich an diesem Sonntag-Morgen um neun Uhr von der schlechten Seite - das Wetter. Es regnete. Gar manchen bewog es zurück ins Bett zu kriechen. Doch Petrus beglückte uns knapp eine halbe Stunde später mit warmem Sonnenschein. Und so erschienen sie doch; die Akteure und das grosse Fan-Publikum. Von was hier die Rede ist? Na vom Höhepunkt aller Gibswiler Volleyballer: Das Volleyball-Sommerturnier vom 20. August stand vor der Tür.

Nachdem endlich alle Gruppen, es waren nicht weniger als sechzehn, komplett vertreten waren, konnte mit Verspätung in die Vorrunden gestartet werden. Schon hier zeichnete sich ein gewisses Niveau ab. Nichts wurde der Gegenmannschaft geschenkt. Wurde doch den ganzen Sommer durch trainiert und alle möglichen Tricks einstudiert, um es an diesem Tag allen zu zeigen.

Wir vom Skiclub waren mit vier Mannschaften angetreten. Alle kämpften sie sich in die Finalrunden. Bei herrlichem Sonnenschein war doch mancher froh Sonnencreme und kurze Hosen eingepackt zu haben.

Nach kurzer Mittagspause waren die Finalpaarungen klar. Der Final fand natürlich mit Skiclub-Beteiligung statt. Da wurde um jeden Punkt, gegen die starke Mannschaft des TV-Ried, „gefittet“. Den ersten von zwei Sätzen gewannen wir 15 : 13. So musste zum Schluss der Punktstand aus beiden Sätzen entscheiden. Und es entschied sich für uns Bachtelianer. Obwohl der Final noch verregnet wurde, büsste es nicht an Stimmung und Spannung ein.

Manche Hände waren blau, manche Kleider braun und so mancher Kopf rot, aber es war wieder ein voller Erfolg. Herzliche Gratulation noch nachträglich an alle Mannschaften die zu diesem schönen Tag verholfen haben.

Nicht vergessen

Winterversammlung 1995

Freitag, 8. Dezember 1995, 20.15 Uhr

Restaurant Breitenmatt, Oberdürnten

mit Samichlaus !!!

SCB - Geburtstagparty mit Moritz !

Am 30. Sept. 1995 lud der Ski Club am Bachtel seine Mitglieder zur 60 Jahr Geburtstagfeier ins Schulhaus Ried ein.

Am Nachmittag konnten sich die Kinder an verschiedenen Geschicklichkeitsspielen sowie an Hot Dogs und Glacé erfreuen. Gegen 20.00 Uhr füllte sich dann die festlich geschmückte Turnhalle mit all jenen Mitgliedern und Lebenspartnern, die einen unbeschwerten Abend geniessen wollten. Nach dem Apéro folgte bereits ein Höhepunkt des Abends ; Hermann Hess, Gründungsmitglied, führte die Anwesenden in die Anfänge des SCB zurück. Sein eindrückliches, mit viel Liebe getextetes Gedicht, wurde durch Bilder aus jener Zeit untermalt. Anschliessend wurde ein feines Essen serviert. Vor dem Dessert erhielten die anwesenden Gründungsmitglieder, ehemalige und aktive Präsidenten, sowie die aktuellen Vorstandsmitglieder vom SCB und Panoramaloipe, je ein kleines Präsent, für ihre Verdienste für den Club.

Anschliessend war Jubel, Trubel, Heiterkeit und ein grosses Mass an Gedankenaustausch angesagt. Bei Musik und Tanz ging das, von einer tollen Stimmung, geprägte Fest , gegen 04.00 Uhr zu Ende. Just zu einer Zeit, wo es sich gerade noch lohnte ins Bett zu gehen um bereits wieder um 10.00 Uhr am Katerbummel auf unseren Hausberg, den Bachtel, dabeizusein. Bis gegen Mittag traf man sicherlich nicht weniger als 50 Bachtelianer an, welche stolz den mitgereisten Welschen vom SC Les Mosses „unser Wahrzeichen“ zeigen wollten. Nur gerade Petrus hatte nicht gerade gute Laune um die schöne Aussicht vom Bachtel zu zeigen. Doch was soll es, unser Geburtstagsfest wird hoffentlich noch lange in guter Erinnerung bleiben und uns immer wieder Auftrieb zu neuen gemeinsamen Taten geben, oder ?

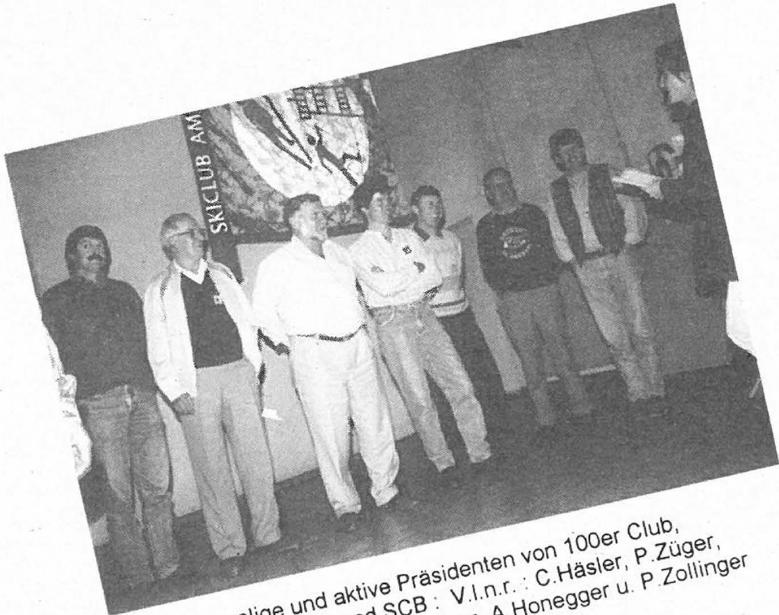


W.Honegger

Moritz, das Vietnam - Schwein, welches wir von unserem Götti - Skiclub Les Mosses als Überraschungsgeschenk erhielten. Ruedi Vontobel und das „Maagebrot - Käthi“ wurden von Fritz Aeschbach, dem Les Mosses - Präsi, als dessen Paten erklärt. Zur Zeit befindet sich das Säuli auf der Amslen.



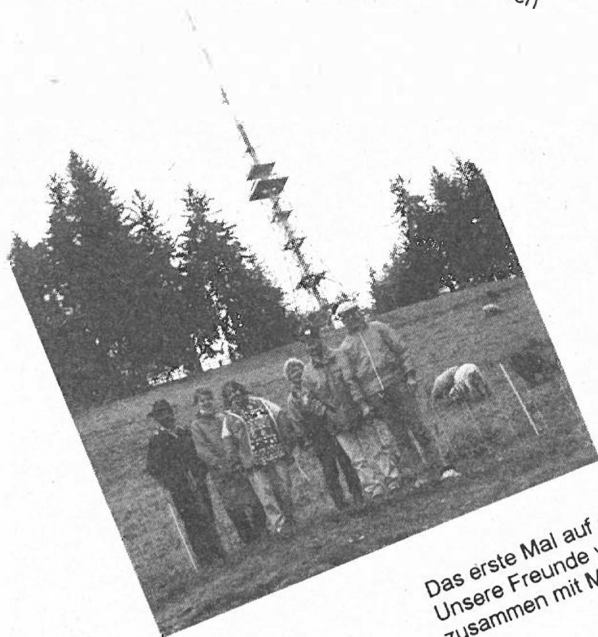
Hermann Hess, links, Skiclubgründer
im Jahr 1935 und Hugo Hess, Jugend-
skiclubgründer im Jahr 1933, anlässlich
der Ehrung.



Ehemalige und aktive Präsidenten von 100er Club,
Panoramaloipe und SCB : V.l.n.r. : C.Häsler, P.Züger,
K.Graf, R.Vontobel, E.Kocher, A.Honegger u. P.Zollinger



Der Sonntags - Katerbummel machte auf der Amslen
einen kurzen Zwischenhalt.



Das erste Mal auf dem Bachtel !
Unsere Freunde vom SC Les Mosses,
zusammen mit Maya u. Franz Kunz.

Liebe Skiclüblerinnen, liebe Skiclübler

Ganz zuerst möchten wir einmal allen danken, die für unsere Clubzeitschrift immer so fleissig Berichte schreiben. Es freut uns ganz besonders, dass es in dieser Ausgabe neben den Schreiberlingen, die fast für jede Bachteler Schii Ausgabe zur Feder greifen, auch einige hat, die noch nie oder schon längere Zeit nicht mehr für unsere Zeitschrift geschrieben haben. Euch allen sei hier einmal herzlich gedankt!

Einen ganz besonderen Dank möchten wir aber unserem Computer-Chef entrichten: Dani Biedermann, Du scheust Dich nicht einmal, uns Deine Hausschlüssel zu überlassen, damit unser Club-Heftli zur richtigen Zeit in der Druckerei abgeliefert werden kann! Ohne Dich..., ja, was wäre dann?...

Wir wünschen Euch allen einen recht schönen Winter mit viel Schnee auf unserer Hausloipe!

Daniela
Hess



Cornelia
Porrini

Nächster Redaktionsschluss

Freitag, 29. März 1996

Redaktion des „Bachteler Schii“

Cornelia Porrini, Schüsselacher 3, 8636 Wald, Telefon 055 95 13 03

Daniela Hess, Bühlhofstrasse 64c, 8633 Wolfhausen

Termine Herbst / Winter 1995 / 96

8. Dez Winterversammlung
9. / 10. Dez Weltcup in Davos
26. Dez Vättis SSV-Elvia-Trophy

1996

7. Jan ZSV - Meisterschaften 30 km
13. / 14. Jan ZSV - Meisterschaften Staffel und kurze Distanzen
14. Jan Vättis SSV-Elvia-Trophy
13. / 14. Jan Nord. Skitage Bachtel
20. / 21. Jan SM Klosters
27. / 28. Jan SM Klosters mit Fan - Reise
28. Jan Vättis SSV-Elvia-Trophy
3. - 9. Feb Clublager in Sils
17. / 18. Feb ELVIA-Trophy-Final (JO SM)
18. Feb Behindertenlanglauf Amsien
18. - 24. Feb 2. Clublager in St. Moritz
10. März Engadiner Ski-Marathon
23./24. März Biathlon SM
31. Mai Generalversammlung



Weiterhin ...

... Frauenlauffreff

Jeden Dienstag, 08.30 Uhr, auf dem Windeggparkplatz. Für Anfängerinnen und Fortgeschrittene!

... Turnen

Jeden Montag, 20.00 Uhr, Schulhaus Ried. Spiel, Spass und Plausch verbunden mit körperlicher Fitness!



Hallenbad Wald

Telefon (055) 95 38 00

Wasser 29°C/Luft 31°C

Neu Sonntag ab 10 Uhr offen

Warmbadetage vom 1.10.-30.4.
an Samstagen und Sonntagen
Wasser 31°C/Luft 33°C

**JAHRESABONNEMENTE
WINTERABONNEMENTE**

Unterwasserstrahlmassage
Ergoline Solarium
Anfängerschwimmkurse für
Erwachsene

Moderne Wasseraufbereitung

Oeffnungszeiten

Montag
Dienstag
Mittwoch
Donnerstag
Freitag
Samstag
Sonntag
Sonntag 1.10.-30.4.

Sommersaison
ca. 20.5. bis 15.9.
Freiluftbadsaison

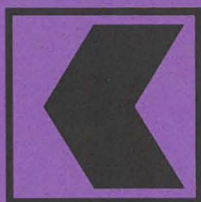
17.00 - 21.30 Uhr
17.00 - 21.30 Uhr
13.30 - 21.30 Uhr
17.00 - 21.30 Uhr
13.30 - 21.30 Uhr
09.30 - 17.30 Uhr
13.30 - 17.30 Uhr

Wintersaison
ca. 16.9. - 20.5.

15.00 - 21.30 Uhr
15.00 - 21.30 Uhr
13.30 - 21.30 Uhr
13.30 - 21.30 Uhr
13.30 - 21.30 Uhr
09.30 - 17.30 Uhr
13.30 - 17.30 Uhr
10.00 - 17.30 Uhr

P. P.
8498 Gibswil

**Werden Sie Mitglied des SC AM BACHTEL
oder Gönner der PANORAMA-LOIPE!**



Die Bank der Zürcher.
Überall in Ihrer Nähe.

Patronat  **Zürcher
Kantonalbank**